

Tourismusführer

2024/25

BERNBURG & Umgebung

mit Gastgeberverzeichnis



# BERNBURG

entdecken und erleben

SCHLOSS



SCHWIMMBAD



FÄHRE „EINHEIT“



EULENSPIEGEL



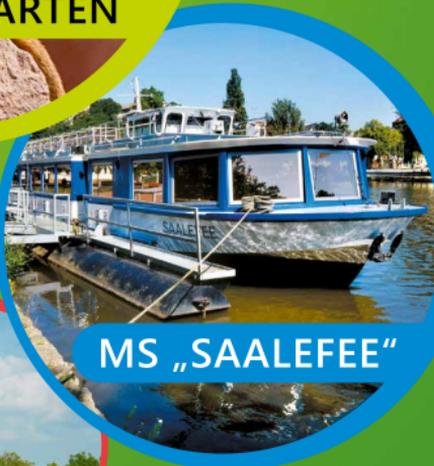
TIERGARTEN



PARKEISENBAHN



MS „SAALEFEE“



KESSLERTURM



MÄRCHENGARTEN



B.E.S.T. SPORTPARK



BFG

Veranstaltungen 2024		4
Führungen durch Bernburg und die Umgebung		5
Geschichtliche Jubiläen 2024-25		6
Über Bernburg und die Umgebung		8
Historischer Stadtrundgang in Bernburg/ Sehenswürdigkeiten in Bernburg/Ortschaften		10
Sehenswürdigkeiten rund um Bernburg		26
Freizeit		34
Kunst und Kultur		48
Natur und Kultur		59
Lehre und Forschung		64
Gastgeberverzeichnis		65
Hotels		65
Pensionen und Gasthöfe		68
Ferienwohnungen und Zimmervermietung		69
Herbergen		71
Restaurants		72
Wichtige Rufnummern und Adressen		73
Zeichenerklärung und Impressum		74



- 10. Februar** 68 Jahre Karnevalsclub Bernburg, Rosensamstagsparty im Kurhaus
- 30. März** Osterfeuer in den Ortsteilen
- 31. März** **Ostersonntag im Tiergarten Bernburg**
- 6. April** Bernburger Kneipenfest in der gesamten Innenstadt
- 30. April – 1. Mai** Mittelaltermarkt Bernburg im Schlosshof
- 4. und 5. Mai** Bernburger Ruderregatta ([www.bernburger-ruderclub.de](http://www.bernburger-ruderclub.de))
- 9. Mai** Heiratsmarkt in Biendorf
- 12. Mai** Tag der Städtebauförderung ([www.bernburg.de](http://www.bernburg.de))
- 15. Mai** Weinbergwanderung
- 19. Mai** Internationaler Museumstag Schloss Bernburg
- 30. Mai – 2. Juni** **Bernburger Rosenfest ([www.bernburg.de](http://www.bernburg.de))**
- 8. Juni** Kutterruderpokal und Saalepokal ([www.maritimer-club.de](http://www.maritimer-club.de))
- 8. Juni** Berufsfindungsmesse auf dem Karlsplatz
- 8. Juni** **Schlossbergfest/Bassgeigengala ([www.bernburg.de](http://www.bernburg.de))**
- 12. Juni** Klosterfest
- 18. Juni** Beachparty zum Schuljahresabschluss im Erlebnisbad „Saaleperle“
- 20. Juni** Bernburger Skatenight
- August** **Bernburger Neptunfest im Erlebnisbad „Saaleperle“**
- 17. August** Drachenbootregatta des Bernburger Ruderclubs e.V. ([www.bernburger-ruderclub.de](http://www.bernburger-ruderclub.de))
- 23. – 25. August** **Bernburger Weinmarkt ([www.bernburg.de](http://www.bernburg.de))**
- 24. August** **Historisches Erntefest im Gutshof in Strenzfeld ([www.erntefest-bernburg.de](http://www.erntefest-bernburg.de))**
- 30. August** Berg-Rad-Zeit-Fahren inkl. Berg-Zeit-Lauf
- 6. September** Moonlight Shopping
- 6. – 8. September** Pflaumenkuchenmarkt in Plötzkau
- 8. September** Tag des offenen Denkmals ([www.bernburg.de](http://www.bernburg.de))
- 8. September** **Tiergartenfest im Tiergarten Bernburg**
- 19. September** Weltkindertag auf dem Karlsplatz
- 3. Oktober** Brückenfest im Ortsteil Gröna
- 5. Oktober** **Tiergartennacht**
- 31. Oktober** Halloween-Zaubertag im Märchengarten Paradies, Bernburg
- 8. November** Bernburger Lampionumzug
- 11. November** Eröffnung der 68. Session des Bernburger Karnevalsclubs, Umzug, Tillbefreiung und Schlüsselübergabe ([www.lazihopp.de](http://www.lazihopp.de))
- 21. Nov. – 22. Dez.** **Heele-Christ-Markt auf dem Karlsplatz**
- 14. – 15. Dezember** **Klosterweihnacht ([www.hs-anhalt.de](http://www.hs-anhalt.de))**
- 31. Dezember** Silvesterlauf, PSV Bernburg e.V.

Änderungen vorbehalten!

# Veranstaltungen 2025 (Auszug)

<b>5. April</b>	Bernburger Kneipenfest in der gesamten Innenstadt
<b>19. April</b>	Osterfeuer in den Ortsteilen
<b>20. April</b>	<b>Ostersonntag im Tiergarten Bernburg</b>
<b>3. und 4. Mai</b>	Bernburger Ruderregatta ( <a href="http://www.bernburger-ruderclub.de">www.bernburger-ruderclub.de</a> )
<b>29. Mai</b>	Heiratsmarkt in Biendorf
<b>12. Mai</b>	Tag der Städtebauförderung ( <a href="http://www.bernburg.de">www.bernburg.de</a> )
<b>5. – 8. Juni</b>	<b>Bernburger Rosenfest (<a href="http://www.bernburg.de">www.bernburg.de</a>)</b>
<b>August</b>	<b>Bernburger Neptunfest im Erlebnisbad „Saaleperle“</b>
<b>29. – 31. August</b>	<b>Bernburger Weinmarkt (<a href="http://www.bernburg.de">www.bernburg.de</a>)</b>
<b>30. August</b>	<b>Historisches Erntefest im Gutshof in Strenzfeld (<a href="http://www.erntefest-bernburg.de">www.erntefest-bernburg.de</a>)</b>
<b>5. September</b>	Moonlight Shopping
<b>12. – 14. Sept.</b>	Pflaumenkuchenmarkt in Plötzkau
<b>31. Oktober</b>	Halloween-Zaubertag im Märchengarten Paradies, Bernburg
<b>11. November</b>	Eröffnung der 69. Session des Bernburger Karnevalsclubs, Umzug, Tillbefreiung und Schlüsselübergabe ( <a href="http://www.lazihopp.de">www.lazihopp.de</a> )
<b>27. Nov. – 22. Dez.</b>	<b>Heele-Christ-Markt auf dem Karlsplatz</b>
<b>13. – 14. Dezember</b>	<b>Klosterweihnacht (<a href="http://www.hs-anhalt.de">www.hs-anhalt.de</a>)</b>
<b>31. Dezember</b>	Silvesterlauf, PSV Bernburg e. V.

Änderungen vorbehalten!

## Führungen durch Bernburg und die Umgebung

### Individuelle Führungen und Rundfahrten

Interessantes und Wissenswertes aus über 1050 Jahren wechselvoller Historie erfahren Sie auf unseren Exkursionen durch Bernburg.

Die Route der Tour bestimmen Sie selbst oder Sie verlassen sich auf unsere erfahrenen Gästeführer (geprüft TÜV Sachsen-Anhalt e.V.).

Reisen Sie mit uns durch die Geschichte!

- „Zeitreise ins mittelalterliche Bernburg“ – Führung im historischen Kostüm

- englischsprachige Führungen

- Themenführungen

**Termine:** entspr. Ihren Wünschen

**Preise:** auf Anfrage

### Samstägliche Führungen

Kurzweilige Führungen durch die historische Bergstadt!

**Treffpunkt:**

vor der Stadtinformation  
(auch ohne Voranmeldung)

**Zeit:** 10:30 – 11:30 Uhr

**Kosten:** 6,00 Euro/Pers.

**Termine:** jeden Samstag  
von Ende März bis Dezember

**Vorweihnachtliche Führungen**

am 21.12.2024 und 20.12.2025

**Stadtinformation**

Tel.: 03471 3469311

[www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)



## 2024

### 1324 (vor 800 Jahren)

9.1. Gerbitz wird in einer Schenkungsurkunde Herzogs Rudolf I. von Sachsen erstmals erwähnt.

### 1874 (vor 150 Jahren)

Mit der Inbetriebnahme des Wasserwerks am Pfaffenbusch und des Wasserturmes beginnt in der Bergstadt die moderne Trinkwasserversorgung.

### 1849 (vor 175 Jahren)

Bernburger Militär erschießt auf dem Markt 14 Demonstranten. Es war das opferreichste Ereignis der Revolution von 1848/49 auf dem Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalt.

### 1974 (vor 50 Jahren)

7.10. Bernburg erhält die lang ersehnte Schwimmhalle.

## 2025

### 975 (vor 1050 Jahren)

Die 970 in Tankmarsfelde (Harz) gegründete Benediktiner-Abtei wird nach Nienburg verlegt. Kaiser Otto II. erklärt sie zum machtvollen Reichskloster.

### 1525 (vor 500 Jahren)

Die Gernröder Äbtissin Elisabeth von Weida setzt in Waldau den evangelischen Pfarrer Johann Goth ein. Damit beginnt im Bernburger Land die Reformation.

### 1875 (vor 150 Jahren)

01.10. Die Landes-Heil- und Pflegeanstalt (heute SALUS-Klinikum) in Bernburg nimmt den Betrieb auf.

### 1525 (vor 500 Jahren)

April: Unruhen im Zuge des Bauernkrieges. Geistliche fliehen aus Bernburg, Mönche aus dem Kloster Nienburg.

### 1825 (vor 200 Jahren)

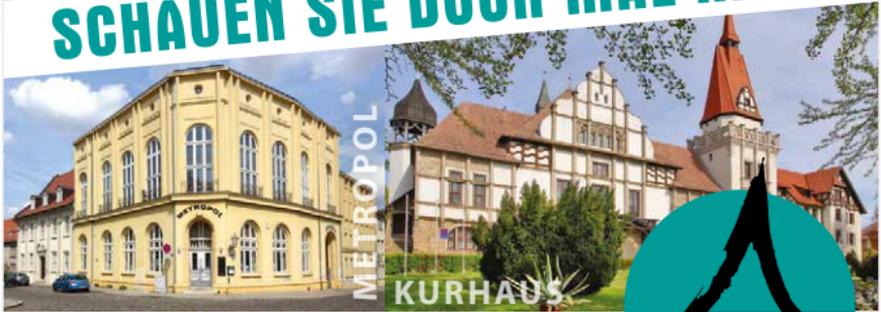
Bernburg wuchs zusammen. Tal- und Bergstadt vereinigen sich.

### 1950 (vor 75 Jahren)

14. – 20.12. Der berühmte Solvay-Schauprozess unter Hilde Benjamin findet im Bernburger Kurhaussaal statt



**SCHAUEN SIE DOCH MAL REIN!**

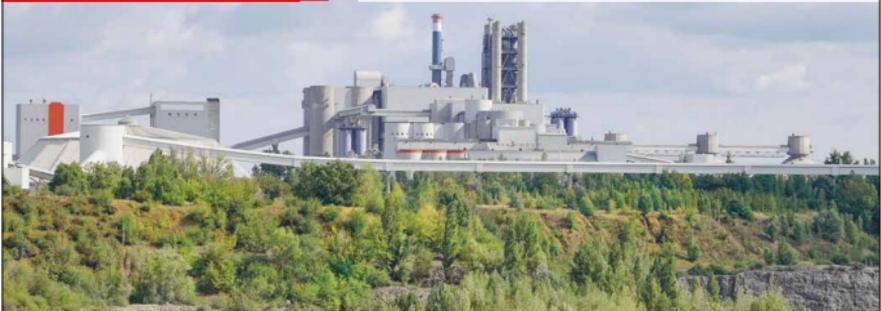


Telefon: 03471 34790  
[www.theater-bernburg.de](http://www.theater-bernburg.de)



**BAUSTOFF LEBEN**

Weil uns die Begeisterung und Leidenschaft für unsere Produkte Zement und Beton antreibt.



SCHWENK Zement GmbH & Co. KG | Altenburger Chaussee 3 | 06406 Bernburg | [www.schwenk.de](http://www.schwenk.de)



Die Region Bernburg liegt im Herzen Sachsen-Anhalts. Hier befindet sich das Zentrum zwischen den drei großen Städten Magdeburg, Halle und Dessau sowie dem Harz. In Bernburg leben rund 33.000 Menschen, im Salzlandkreis sind es ca. 189.000. Spuren Bernburger Geschichte finden sich weit über die regionalen Grenzen hinaus.

Das Herzogtum Anhalt-Bernburg bestand bis 1863 und erstreckte sich zum Teil über die heutigen Räume Aschersleben-Staßfurt und Quedlinburg.

Die sehenswerten Schlösser in Hoym, Ballenstedt und Harzgerode sind Bauwerke der Askanier, des anhaltinischen Herrschergeschlechts. Ihr bedeutendster Vertreter war Albrecht der Bär.

Dessen Mutter, Eilika, besaß die Burg Bernburg als Witwensitz und unterstützte von dort aus die Unternehmungen ihres Sohnes. Neben Kaiser Barbarossa und Heinrich dem Stolzen wurde Albrecht schließlich – als einer der drei Großen im Deutschen Reich – ab 1150 erster Markgraf von Brandenburg.

Einige romanische Zeitzeugen, welche aus der Zeit Albrechts stammen, sind beispielsweise die St.-Stephani-Kirche in Bernburg-Waldau und Reste eines Intarsien-Gipsfußbodens in der Schlosskirche Nienburg. Diese und andere Orte sind Stationen der „STRASSE DER ROMANIK“, Sachsen-Anhalts erfolgreichem Tourismusangebots.

Neben der Geschichte verbürgen sich auch die landschaftlichen Gegebenheiten für die Einmaligkeit der Region. Prägend ist nicht nur das Harzvorland, sondern auch die Saaleaue. Auf Grund günstiger geografischer und klimatischer Voraussetzungen war das untere Saaletal schon früh besiedelt. Archäologische Funde lassen darauf schließen, dass dieses Gebiet die Wiege des Ackerbaus in Mitteleuropa war.

Heute laden intakte Biotope des Naturparks „Unteres Saaletal“ zu



Saaleblick von Rothenburg

vielfältigen Erkundungen ein. In der Vergangenheit hat die Nutzung der Saale als Transportweg zu einem rasanten industriellen Aufschwung beigetragen.

Im Jahr 1881 – als sich unter Carl Wessel in Bernburg die deutsche Tochter des belgischen Solvay-Konzerns niederließ – begann hier das Industriezeitalter. Das Unternehmen verarbeitete die für die Sodaproduktion erforderlichen Bodenschätze Kalkstein, Braunkohle und Steinsalz, welche in seiner unmittelbaren Nähe abgebaut wurden. Nachdem die Kohlevorkommen erschöpft waren, wurden aus den Abbaugebieten beliebte Seen in der Umgebung Bernburgs.

Heute kaum vorstellbar – aber Bernburg war zwischen 1902 und 1939 Solbad. Das nun über 100 Jahre alte, großartige Kurhaus wird heute für Kulturveranstaltungen und Tagungen genutzt. Die Solvay-Werke stellten damals für den Kurbetrieb kostenlos „die stärkste Sole Deutschlands“ zur Verfügung und schenken der Stadt das angrenzende, land-

schaftlich reizvolle Krumbholz. Heute finden hier die Bernburger und ihre Gäste Abwechslung und Entspannung. Dafür sorgen u. a. der Tiergarten, die Parkeisenbahn, der Märchengarten „Paradies“, das Bowling-Kegel-Center, eine Jugendherberge, Sportplätze und wunderschöne Rad- und Wanderwege.

Soda ist eines der „vier weißen Pulver“, die große Unternehmen in der Bernburger Region produzieren. Die drei anderen sind Zement (Schwenk), Salz (esco) und Zucker (Diamant in Könnern). Das ist ebenfalls ein Teil des Puzzles, welches eine moderne Region zeigt, in der Historie, Natur und Industrie gleichberechtigt nebeneinander existieren. So zeigt sich die Region Bernburg als herzlicher und leistungsstarker Gastgeber für kulturinteressierte Kurzurlauber und Tagesausflügler.

Seit dem 1. Juli 2007 ist Bernburg Kreisstadt des aus den ehemaligen Landkreisen Schönebeck, Aschersleben-Staßfurt und Bernburg entstandenen Salzlandkreises.



Das neue Schmuckstück Bernburgs – der Saalplatz

# Historischer Stadtrundgang in Bernburg



Historische und markante Gebäude entlang eines touristischen Rundgangs durch die Berg- und Talstadt sind beschildert. Die einheitlich gestalteten, in Grautönen gehaltenen Tafeln geben kurze Informationen zu Geschichte und Bedeutung der Bauten. Die nachfolgend aufgeführten Objekte des historischen Stadtrundganges sind im folgenden Textteil mit dem Zeichen **R** kenntlich gemacht.

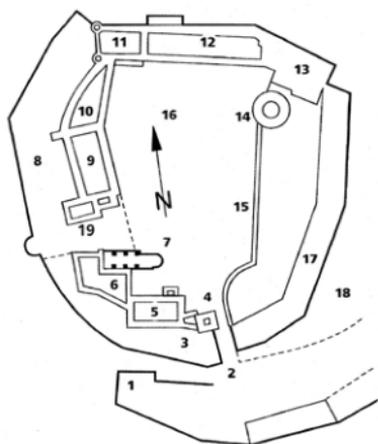


Des Weiteren weisen braune Wegweiser die Richtung zu Sehenswürdigkeiten Bernburgs.

## Schloss Bernburg **R**

Am östlichen Saaleufer erhebt sich auf einem hohen Sandsteinfelsen das ehemalige Residenzschloss der Fürsten und späteren Herzöge von Anhalt-Bernburg. In einer Schenkungsurkunde Ottos I. vom 29. Juli 961 wird eine „civitas brandenburg“ erstmals urkundlich erwähnt. Im Jahr 1138 wurde die Burg in einer Auseinandersetzung zwischen den Welfen und den Staufern erstürmt und niedergebrannt. Zu dieser Zeit war sie Witwensitz

von Eilika Billung von Sachsen (um 1081 – 1142), der Mutter Albrechts des Bären (um 1100 – 1170), der die Burg an gleicher Stelle wiedererrichten ließ. Aus dem 12. und 13. Jahrhundert sind noch die Reste der Burgkapelle (7) sowie der imposante Bergfried (Eulenspiegelurm/14) zu sehen. In gotischer Zeit wurden der „Blaue Turm“ (4), das „Alte Haus“ (5) und das „Krumme Haus“ erbaut. Im 16. Jahrhundert erfolgte der Ausbau zu einem der eindrucksvollsten Renaissance-schlösser Mitteldeutschlands. Fürst Wolfgang (1492 – 1566), ein sehr früher Bekenner der Reformation, ließ ab 1538 den westlichen Teil des so genannten Langhauses von Schloss Bernburg errichten (11). An das Wirken des Renaissance-Baumeisters Andreas Günther erinnern heute die als Ecktürme aufgeführten Runderker an der westlichen Stirnseite des Langhauses, die häufig auch als „Leuchte“ bezeichnet werden,



Schloss Bernburg, Lageplan

sowie die daran befestigten Fasadensadenreliefs.

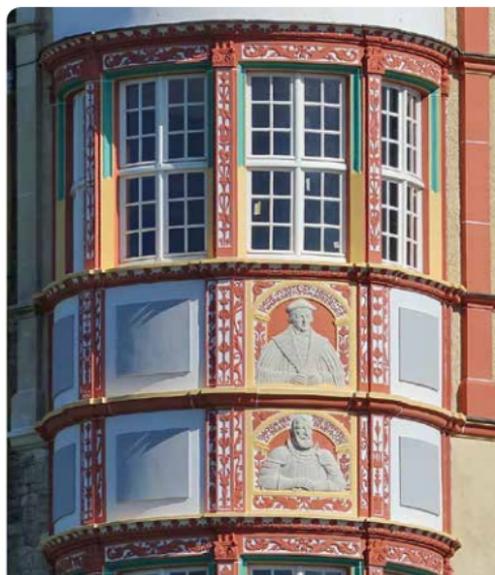
Baumeister Nickel Hoffmann vollendete 1570 mit dem „Joachim-Ernst-Bau“ (12) das „Langhaus“ von Schloss Bernburg. Ende des 17. Jahrhunderts fügte Fürst Viktor Amadeus Barockbauten – Brückenportal (2), „Viktor-Amadeus-Bau“ (13) und Hofmauer (15) – dem Schloss hinzu. Weitere Ergänzungen aus dieser Zeit stellen die Reitbahn mit Marstall, die Orangerie sowie die Schloss-



kirche St. Aegidien dar. Seit 1858 waren im Schlossgraben unterhalb der Schlosseinfahrt in einem artgerechten, 1996 modernisierten Gehege Braunbären untergebracht.

Ein besonderes Baudenkmal von Schloss Bernburg ist der mächtige Eulenspiegelurm (14) aus dem späten 12. Jahrhundert. Mit seinen drei Meter starken Mauern war der Bergfried ein letzter sicherer Rückzugsort der Burg. In der

22. Episode des Eulenspiegelepos wird davon erzählt, dass der Narr dem Grafen von Anhalt als Turmwächter gedient haben soll. Aus 38 Metern Höhe bietet sich bis heute ein weiter Blick über die Stadt Bernburg und das idyllische Saaleetal.



**Schlossführungen**  
Stadtinformation  
Tel.: 03471 3469311  
[www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)



Renaissanceschloss Bernburg



## Kirche St. Aegidien

Die Schlosskirche entstand wahrscheinlich zeitgleich mit der Stiftskirche in Gernrode und ist somit romanischen Ursprungs. Dies ist an der Apsis und dem Vierungsturm ablesbar. Die erste Nennung erfolgte allerdings erst 1375. Charakteristisch für die Kirche ist das Nebeneinander der verschiedensten Stile, welches auf rege Bautätigkeit hinweist. Der heute dominierende barocke Stil geht auf einen Umbau im Jahr 1752 zurück.

Als Schlosskirche des anhalt-bernbουργischen Fürstensitzes erlangte sie große Bedeutung. In der 1625 errichteten, kulturgeschichtlich interessanten Gruft des Chores und der Apsis liegen die Gebeine der Familienmitglieder der Fürsten und Herzöge von Anhalt-Bernburg (jüngere Linie, 1603 – 1863). Auch die als Stifterin tätige letzte Herzogin

Friederike (verstorben 1902) ist hier beigesetzt.

Besondere Bedeutung gewann die Kirche durch ihre Stellung als regionales Zentrum des Protestantismus. Herausragende Verdienste erwarb sich der Superintendent Friedrich Adolf Krummacher (1767 – 1845). Er war der Initiator der Union zwischen reformierter und lutherischer Kirche. Sein Schwiegersohn, Wilhelm von Kügelgen (1802 – 1867), war Hofmaler und Kammerherr des zuletzt regierenden Herzogs Alexander Carl. Mit seinen Memoiren „Jugenderinnerungen eines alten Mannes“ wurde er als Literat der Biedermeierzeit bekannt.

Ev. Pfarramt  
Schlossstraße 7  
Tel.: 03471 625100

## Das Rathaus

1895 entstand das Rathaus im Stil des Historismus (Neorenaissance). Eine bauliche Besonderheit ist das viel ältere Portal des Turms. Die Blumenuhr an der Vorderfront wurde 1938 angelegt. Auch das Interieur des Rathauses weist manche Besonderheit auf.

Ein technisches Kleinod ist die geografisch-astronomische Kunstuhr des national und international bedeutenden Turmuhrmachers Johann Ignaz Fuchs. Sie zeigt die Bernburger Zeit,



Geografisch-astronomische Kunstuhr im Bernburger Rathaus I



Rathaus I

Sternzeit, Mondbewegung, Kalendarium und die Zeit von 20 Weltstädten an. Die Mechanik besteht aus 196 Rädern, Getriebe- und Hebeltechnik. Das Herzstück ist ein Zahnrad, welches sich in vier Jahren einmal dreht. Die Uhr muss selbst in Schaltjahren nicht nachgestellt werden.

Johann Ignaz Fuchs schenkte dieses Meisterwerk der Uhrmacherskunst 1878 seiner Wahlheimatstadt Bernburg.

# Sehenswürdigkeiten in Bernburg



Rathaus II,  
ehemals herzogliche Reitbahn

## Rathaus II

Das Rathaus II in Bernburg (Saale) wurde von 1756 – 57 als herzogliche Reithalle im Schloss Bernburg erbaut. Das barocke Bauwerk wurde ab 1865 als Exerzierhalle der Garnison genutzt. Mit der Gründung des Freistaates Anhalt 1918 bestand die Aufgabe, für den Kreis Bernburg ein modernes und zentrales Verwaltungsgebäude zu schaffen.

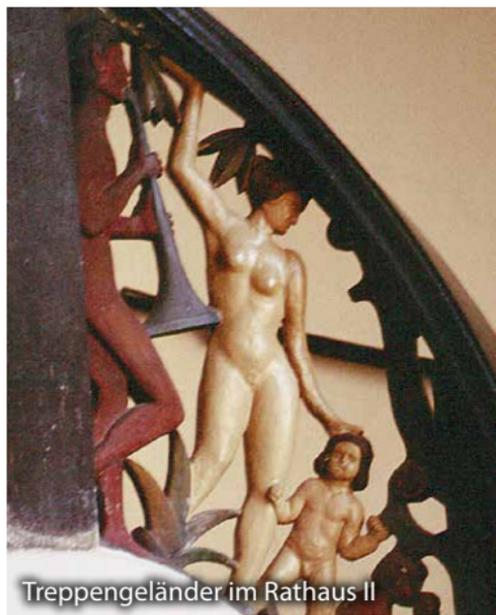
Regierungsbaurat Wendler wählte für diesen Bau den damals neuen Stil des Art déco aus, welcher sich mit seinem farnefrohen und zugleich aufwendigen Gestaltungstil hervorhebt. Der Künstler R. Degenkolbe (Halle) und der Bildhauer Watzinger (Halle) schufen die vielfältige Gestaltung von Ornamenten und Farben. Die Räume und Flure bekamen dadurch ihre besondere und zugleich harmonisch-edle Wirkung. Es entstand so ein Gesamtkunstwerk von deutschlandweiter Bedeutung in den Stilrichtungen Art déco und Expressionismus.

Das Gesamtkonzept mit der Untersuchung von Frau Dr. Schneider-Küster (Leipzig) wurde seit dem Jahr 1999 in Schritten zielgerichtet bis zum Jahr 2017 umgesetzt. Die ausgeführten Arbeiten

am Geländer der ehemaligen Finanzverwaltung von 1922 sind ein weiterer Baustein der Restaurierung.

Auf dem Geländer aus Stuckgips mit einem Metallgestell sind im unteren Bereich die Laster und das Vergnügen, danach die Krieger und Eva im Paradies dargestellt. Es folgt die Figurengruppe von 11 Männern, welche steuer- und abgabensteuerpflichtig sind. Des Weiteren werden die einzelnen Berufsgruppen unseres Landes mit Symbolen gezeigt. Die Restaurierung des Geländers wurde auf Grundlage der von 1922 erhaltenen Farben behutsam und substanzschonend durchgeführt. Die farbigen Bleiglasfenster der Flure sind durch einen Bombentreffer 1944 leider verlorengegangen.

Die Bürger und Gäste des Rathauses II können sich bei einem Besuch von der gelungenen Sanierung selbst überzeugen.



Treppegeländer im Rathaus II



Ehemalige herzogliche Orangerie,  
jetzt Turnhalle des Gymnasiums Carolinum

## Ehemalige Orangerie des Schlosses ®

Der einst zweigeschossige Prachtbau des Hochbarock (erbaut 1732 – 1734) ist noch in seiner beeindruckenden Fassaden-Ausführung vorhanden.

Diese trägt Züge des Dresdner Zwingers. Die Fassadenelemente wurden beim Bau der Turnhalle des Gymnasiums Carolinum an gleicher Stelle neu verwendet.



**BERNBURGER  
WOHNSTÄTTENGESELLSCHAFT MBH**

■ ■ ■ *Ihr städtisches  
Wohnungsunternehmen*



**Liebknechtstraße 30**

06406 Bernburg (Saale)

Telefon: 03471 3279-0

[www.bwg-bernburg.de](http://www.bwg-bernburg.de)

## Tal- und Bergstadt

Mit der Besiedlung des Saalewerders im 12. und 13. Jahrhundert begann die Stadtgründung. Die Ansiedlung erfolgte entlang eines alten Handelsweges, der heutigen Breiten Straße.

Erstmals urkundlich erwähnt wurde die Altstadt im Tale (Talstadt) im Jahr 1205. Ihr Zentrum bildete die Marienkirche. Über ein Rathaus im Tale findet sich aus dem Jahr 1240 eine erste Erwähnung. Mitte des 13. Jahrhunderts entstand nördlich eine weitere Gemeinde, die Neustadt mit der Nikolaikirche als Mittelpunkt. Beide Gemeinden hatten eigene Verwaltungen und grenzten sich mit Wall und Graben voneinander ab. Bereits 1278 erhielten Alt- und Neustadt vom askanischen Fürsten Bernhard I., einem Urenkel Albrechts des Bären, die Stadtrechte verliehen. Im Jahr 1311 erneuerte Bernhard II. diese Privilegien. 1366 erhielten beide

Städte von den Fürsten Heinrich IV. und Otto III. von Anhalt das Magdeburger Recht.

1410 schlossen beide Kommunen ein Bündnis – „eine ewige Vereinigung zum Nutzen beider“, so die Chronisten. Auf Druck des Fürsten Wolfgang von Anhalt kam es schließlich 1551 zur Vereinigung von Alt- und Neustadt.

Im Jahr 1326 erwähnte eine fürstliche Anordnung eine „lockere“ Ansiedlung am Burgberg. 1457 nennt eine fürstliche Urkunde Bürgermeister und Vorsteher. Das Stadtrecht musste also einige Jahre vorher verliehen worden sein. Fürst Bernhard VI. von Anhalt schenkte der „Stadt am Berge“ am 25. März 1461 ein großes Haus an der Schenke als Rathaus.

Am 21. März 1825 wurde die „Stadt im Tale“ mit der „Stadt vor dem Berge“ vereinigt.





## Martinskirche

Die im Stadtzentrum gelegene Kirche wurde 1884 – 1887 im neugotischen Stil erbaut. Den Altarraum zieren Buntglasfenster, auf denen Martin Luther, Philipp Melanchthon und darüber Christus als Weltherrscher abgebildet sind. In der Martinskirche fanden die Friedensgebete im Herbst 1989 statt.

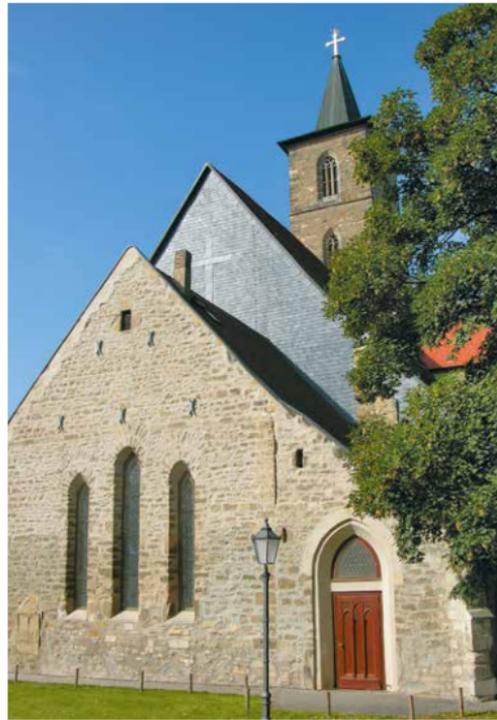
Das im September 2007 eröffnete Martinszentrum vereint Kirche, ev. Grundschule und ev. Kindergarten.

**Ev. Pfarramt**  
**Martinstraße 5**  
**Tel.: 03471 333529**

## Kirche St. Nikolai

Die Nikolaikirche wurde im 13. Jahrhundert erbaut und war die Kirche der damaligen Neustadt. Sie ist frühgotischen Ursprungs und blieb unvollendet. Vom geplanten Doppelturm wurde nur der Südturm fertiggestellt. Die Südseite bezeichnet man als „schmeichelnde Gotik“, die Nordseite dagegen ist schlicht und rustikal. Interessant sind auch die Hochwassermarkierungen.

**Kath. Pfarramt**  
**Theaterstr. 5**  
**Tel.: 03471 622116**



## Kirche St. Bonifatius

St. Bonifatius ist eine katholische Pfarrkirche der Bergstadt aus dem Jahr 1863. Der Innenraum der Kirche ist in den 50er Jahren umfangreich erneuert worden. Auf dem Grundstück um die Kirche befindet sich das Zentrum der katholischen Gemeinde in Bernburg.

**Kath. Pfarramt**  
**Theaterstr. 5**  
**Tel.: 03471 622116**

## Marienkirche

Die Marien- oder Altstädter Kirche ist das wichtigste sakrale Bauwerk der Stadt. Die erste Nennung des gotischen Hallenbaus stammt aus dem Jahr 1228. Die Gründung erfolgte jedoch wahrscheinlich viel früher. Der älteste noch erhaltene Teil ist der Turm. Frühe Gotik sieht der Betrachter am Portal und am Gewölbe im Inneren, ebenso an den Säulen des Mittelschiffes. Vom Hohen Chor bis zum Hauptportal ist ein fein gearbeitetes Fenstermaßwerk (1460 bis 1500) zu sehen.

**Führung und Turmbesteigung** sowie Besuche außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Anmeldung im evangelischen Pfarramt möglich.



### Öffnungszeiten:

(ab Ostern)

Mo – Fr: 10:00 – 14:00 Uhr

Sa, So: 12:00 – 16:00 Uhr

Ev. Pfarramt

Breite Straße 81

Tel.: 03471 353613

[talstadtgemeinde-bernburg.de](http://talstadtgemeinde-bernburg.de)

## Kloster der Marienknechte

Das vermutlich vor 1308 gegründete Kloster liegt etwas abseits der Breiten Straße an der früheren Stadtgrenze. Bemerkenswert an der Klosterkirchenruine sind die Reste einer schmalen Kanzel und das Maßwerk einiger Fenster sowie die Ansätze des Kreuzgewölbes im Kreuzgang.

Das Kloster wurde in der Reformationszeit von Fürst Wolfgang von Anhalt vor 1530 säkularisiert und im Dreißigjährigen Krieg zerstört. Das Denkmal beherbergt heute Fachbereiche der Hochschule Anhalt (FH). Zu hohen kirchlichen Feiertagen finden hier ökumenische und gemeinsame Gottesdienste der Stadtkirchengemeinden statt.



Kreuzhof des ehemaligen Klosters

## Der rekonstruierte Kurpark

Von 1902 bis 1939 war die Stadt Bernburg Kurort (Solbad) – die Deutschen Solvaywerke lieferten für die Heilbehandlungen „die stärkste Sole Deutschlands“. Direkt neben dem repräsentativen Kurhaus entstand ein bemerkenswerter Kurpark mit verschiedenen Themengärten wie Rosarium, Steingarten, Senkgarten und einer Teichanlage. Nach Ende des Kur- und Badebetriebes verfiel die Anlage aber zusehends. Dank der städtebaulichen Landesinitiative URBAN 21 konnte der Landkreis Bernburg den Kurpark in seiner alten Schönheit wiederherstellen.



Bernburger Kurpark im Frühling



Der Teich im Bernburger Kurpark lädt Spaziergänger zum Verweilen ein.

# Sehenswürdigkeiten in Bernburg

## Waldauer Brücke

Die Waldauer Flutbrücke ist ein bedeutendes technisches Denkmal, das noch immer genutzt wird. Sie wurde 1644 als Holzbrücke

gebaut und oft von Flut und Eisgang zerstört. Der Bau von 1787 ist bis heute im Wesentlichen unverändert erhalten geblieben.



Waldauer Anger mit Flutbrücke



WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT  
BERNBURG eG

FÜHLEN **SIE** SICH  
ALS **GAST** BEI UNS  
**ZUHAUSE!**

BEI UNS FINDEN SIE IHR ZUHAUSE.



Semmelweisstr. 26  
06406 Bernburg  
Tel.: 03471/3228-0  
[www.wg-bernburg.de](http://www.wg-bernburg.de)

## Waldauer Dorfkirche St. Stephani

Die Waldauer Kirche wurde Ende des 12. Jahrhunderts erbaut und hatte auf ihrem Platz eindeutig eine Vorgängerin.

Die erste Nennung einer dortigen Pfarrkirche fand sich in einer Urkunde von 964. Das Bauwerk weist im Osten eine halbrunde Apsis auf. Es folgt ein quadratischer Chor mit rechteckigem Schiff.



Ein wuchtiger, eckiger Westturm schließt den Bau ab. Im Inneren dominiert romanische Schlichtheit.

Als Besonderheit sind zwei frühromanische Grabplatten zu nennen. Sie befinden sich in den Türlaibungen des Turms.

**Führungen** sind nach Voranmeldung im evangelischen Pfarramt möglich.



### Öffnungszeiten:

(ab Ostern)

täglich: 10:00 – 18:00 Uhr

Ev. Pfarramt

Breite Straße 81

Tel.: 03471 353613

[talstadtgemeinde-bernburg.de](http://talstadtgemeinde-bernburg.de)



## Wir verstehen Gebäude Intelligente Gebäudetechnik

Ob Heizung, Klima, Lüftung, Kälte und Sanitär – wir beherrschen alle Themen und beraten objektiv, kompetent und völlig unabhängig, da wir keine Produktinteressen vertreten.

EIN UNTERNEHMEN DER



**Börner GmbH**  
Roschwitzer Str.16  
06406 Bernburg  
Tel. +49(0)3471 | 30 79 -0  
[www.boernergmbh.de](http://www.boernergmbh.de)



**bÖRNER**

## Aderstedt

Aderstedt ist wegen seiner doppeltürmigen neoromantischen Pfarrkirche St. Paulus bereits von der Autobahn A 14 gut sichtbar. Aderstedt liegt direkt an der Saale am Saale-Radwanderweg. So werden Radfahrer, Wanderer, Pferdesportler aber auch Angler und Naturinteressierte angelockt. Wer durch den Ort radelt oder wandert, sollte sich bei dieser Gelegenheit auch die denkmalgeschützten Bürgerhäuser, den barocken Gutshof und die „Schiefe Linde“ anschauen, wo im Mittelalter Recht gesprochen wurde. Bereits am Ortseingang aus Bernburg kommend, begrüßt die Aderstedter Villa interessierte Touristen. Die Aderstedter Villa, 1905 als Villa eines landwirtschaftlichen Gutsherren erbaut, beherbergt heute die Kindertagesstätte, die Bibliothek, die Heimartstube, ein Vereinszimmer und nicht zuletzt

das Büro des Ortsbürgermeisters. Aderstedt ist heute immer noch ein beliebter Ort zum Wohnen oder auch zum Feiern. So hat das Strengfest jeweils am 1. Juliwochenende dort seine langjährige Tradition. Auch lädt die Aderstedter Scheune zu zahlreichen Veranstaltungen und Feiern ein. Schon im frühen Mittelalter, im Jahre 1063, wurde Aderstedt in einer Schenkungsurkunde erwähnt. König Heinrich IV. schenkte das ansässige Kloster mitsamt dem Dorf Aderstedt dem Bistum Halberstadt. Als Klosterhof stützte er 500 Jahre lang Ilsenburgs ökonomische und politische Macht an der Saale. Probst Siegfried ließ gut hundert Jahre (1190) später am Saalehang Rebstöcke pflanzen und gilt somit als Begründer des „Roten Aderstedter“, der heute noch in privaten Gärten angebaut und getrunken wird.

## Baalberge



Der südöstlich von Bernburg gelegene Ortsteil Baalberge ist nicht erst seit den letzten Jahrzehnten ein beliebter und infrastrukturell gut ausgebauter Wohnort, sondern war auch schon vor 6000 Jahren eine begehrte Siedlungsstätte und hat somit eine große kulturge-

schichtliche Bedeutung. Zahlreiche Funde, u. a. von Tongefäßen und ein jungsteinzeitlicher Gewebefund geben Auskunft über die sehr frühe Besiedlung. Eine Anzahl dieser Funde begründen die Ausstellung zur Ur- und Frühgeschichte im Museum Schloss Bernburg. Die Baalberger Kultur ist eine voll ausgebildete steinzeitliche Kultur in Mitteldeutschland. Benannt wurde sie nach dem Erstfund im Schneiderberg von Baalberge. Als Kulturdenkmal ist auch dieser Grabhügel „Schneiderberg“ erhalten.

## Biendorf

Biendorf liegt 12,5 km südöstlich der Kreisstadt Bernburg am Flüsschen Ziethe. Erstmals erwähnt wurde der Ort durch Kaiser Otto II, der am 2. November 974 das Dorf seinem Schenken Liwo, im Gau Serimunt, übereignete. Besonders sehenswert ist das Schloss Biendorf mit einem Landschaftsgarten im englischen Stil. Es wurde um 1720 im Auftrag von Busso von Hagen, Erbherr zu Biendorf, erbaut. Später erwarb es Karl Georg Lebrecht, Fürst von Anhalt-Köthen. Er erweiterte die Anlage durch Torhaus und Orangerie.

2005 ging das Schloss in den Privatbesitz der holländischen Familie Van de Merwe über. Seit 2012 beherbergt es ein Museum mit über 300.000 Exponaten und der größten Fingerhutsammlung der Welt, die rund 75.000 Fingerhüte zählt.



### Öffnungszeiten:

nur ab vier Personen nach  
Voranmeldung

**Van-de-Merwe-Museum**  
Kaiser-Otto-Straße 2-4  
06406 Bernburg (Saale)  
Tel.: 034722 30480  
Mobil: 0152 03529803

## Gröna

„In Greene ist's scheene“, so die alte Dorfweisheit. Darauf ist man stolz und es gehört zur Tradition, sich dafür Mühe zu geben. Es hat aber etwas gedauert, bis das idyllisch am Saale-Radwanderweg gelegene Gröna zu einem der schönsten Dörfer in Bernburgs Umland wurde.

Als Besitz des Klosters Nienburg wurde es 983 als Dorf Sarauna oder Sabrau erwähnt. Der Name lässt Rückschlüsse auf die Lage zu: in einer Biegung der Saale. Die Saale ist damals Grenzfluss

zwischen Franken und Slawen. 1644 wird Gröna in Folge der Auseinandersetzung zwischen der Katholisch-Kaiserlichen Liga und den protestantischen Schweden völlig zerstört und verlassen. Eine Neuansiedlung erfolgt auf dem heutigen Gebiet.

Sehenswert ist die schon im 14. Jahrhundert existente Petrikirche, die im Ursprung romanisch ist. Einer der bekanntesten Persönlichkeiten des Ortes ist Anton Ferdinand von Krosigk, der 1820 in Gröna geboren wurde.

## Peißen

Peißen – eine Grenzstadt? Heute kaum zu glauben. Und doch verlief hier einmal die Grenze zwischen Anhalt und Preußen. Der Ortsteil Oberpeißen gehörte zu Anhalt, Unterpeißen zu Preußen. Übrigens: Erstmals erwähnt wurde Peißen (damals Buzene) 1157 in einer Schenkungsurkunde an das Kloster auf dem Petersberg.

Auch Napoleon war da. Am 13. Januar 1813 zerbrach ein Rad seiner Kutsche und musste beim Dorfschmied repariert werden. Wer heute in Peißen Rast macht, sollte sich die alte Postmeilensäule an der L50 anschauen. Sehenswert sind auch ein kleines Sühnekreuz auf dem Kirchhof und die Dorfkirche St. Wenzel.

## Poley & Weddegast

Auch wenn Poley (früher auch „Poleye“) 1207 als Besitz der Gernröder Abtei erstmals erwähnt wurde, lebten an diesem Ort schon Jahrhunderte vorher Menschen. Bodenfunde bestätigen eine prähistorische Ansiedlung. Aus dieser Zeit werden auch die Hünengräber stammen. Sehenswert für Besucher ist die Dorfkirche St. Cyriakus – ein 1859

bis 1870 errichteter Backsteinbau mit einem massiven rechteckigen Westturm, der aus dem 13. Jahrhundert stammt. Im Altarraum entdeckt man einen mit Engelsfiguren und Terrakottaschmuck bekrönten Baldachin. Jährlich im September findet das Poleyer Zwiebelfest statt.



Dorfkirche St. Cyriakus



Gutshaus in Preußlitz

## Preußlitz mit Leau und Plömnitz

Das Dorf ist slawischen Ursprungs und gehörte lange Zeit zum Nienburger Benediktiner-Kloster. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde das Preußlitzer Land durch den Braunkohlenbergbau verändert. Die ehemaligen Tagebaue sind heute Seen und Teiche und laden zum Baden und Angeln ein.

Preußlitz besitzt mit Leau und Plömnitz zwei Gemeindeteile. In Leau und im benachbarten Plömnitz wurden 1944 unter der Tarnbezeichnung „Leopard“ zwei Außenlager des KZ Buchenwald eingerichtet für 1.000 bis 2.000 Häftlinge, dazu in Plömnitz Feb-

ruar 1945 ein Frauenlager für 150 ungarische Jüdinnen, die schwere Zwangsarbeit verrichten mussten, welche zahlreiche Opfer forderte. Durch Preußlitz führt der regionale Fuhneradweg – entweder nach Bernburg zur Saale oder in der anderen Richtung zur Mulde bei Raguhn.

Sehenswert ist der Gutshof mit dem neubarocken Gutshaus und zwei Kirchen. Ein viereckiger Kirchenbau mit fünfseitigem Chor und quadratischem Westturm steht in der Ortsmitte, am östlichen Ortsrand liegt die romanische Dorfkirche St. Wolfgang.

## Wohldorf mit Crüchern an der Ziethe

Der Ort wurde erstmals 986 urkundlich erwähnt. Eine Sehenswürdigkeit ist die Meditationskirche romanischen Ursprungs. Die Kirchenglocke läutet seit 1518. Beachtenswert ist das Templerkreuz über dem Eingang, das auf den Besitz des Klosters Walsrode hinweist. 1783 wurde die Kirche gravierend umgebaut und der

Mittelturm mit fürstlicher Krone errichtet. Heute ist die Kirche eine Pilgerstation des Lutherweges. Von besonderem Seltenheitswert ist auch die als Denkmal eingetragene einstige Turmholländerwindmühle im OT Crüchern, die aber heute als Wohnhaus genutzt wird.

# Sehenswürdigkeiten rund um Bernburg

## Stadt Nienburg (Saale)

Die Stadt Nienburg kann auf eine über 1050-jährige Geschichte zurückblicken.

Gelegen auf einer Anhöhe am Zusammenfluss von Bode und Saale, fand die Stadt erstmalig 961 ihre urkundliche Erwähnung. Geprägt wird die östliche Stadtansicht von der Nienburger Klosterkirche. Der erst zum Kloster, dann zur Schlossanlage gehörende Bau ist eines der Hauptwerke mittelalterlicher Hochgotik. Die Klosterkirche St. Marien und St. Cyprian mit einem Originalgemälde von Lucas Cranach „dem Jüngeren“, einer „Monatssäule“, die einzigartig im deutschen Kulturkreis ist, und Fragmenten eines romanischen Schmuckfußbodens ist einen Besuch wert.

An verschiedenen Orten der Stadt befinden sich Informationsstellen, wie auch die im Zuge der 1050-Jahrfeier aufgestellte Stele auf dem Marktplatz. So markieren die Informationsstellen „Historischer Rundgang“ prägnante Stellen entlang der Route des historischen Stadtrundganges. Sie sind vom Verein zur Förderung der Kultur- und Denkmalpflege sowie Heimatpflege der Stadt Nienburg (Saale) e.V. erarbeitet und gemeinsam mit der Stadt Nienburg (Saale) aufgestellt worden. Die Stelen informieren in Wort und Bild über wichtige historische Gebäude und über Ereignisse in der über 1000-jährigen Stadtgeschichte. Darüber hinaus bietet o.g. Verein in Zusammenarbeit mit der Stadt Nienburg (Saale) **Stadtführungen** an.



Ein weiterer Höhepunkt ist das Glockenspiel in Nienburg. Der gebürtige Nienburger Adolf Meyer, ehem. Generalkonsul von Guatemala und Ehrenbürger der Stadt Nienburg, führte einen Teil seines Vermögens einer Stiftung zu und schenkte seiner Heimatstadt Nienburg 1928 unter anderem ein Glockenspiel. Das Glockenspiel auf dem Gebäude der Wohlfahrtsstiftung wurde aufwändig saniert und im Juli 2006 eingeweiht. Im zweiten Bauabschnitt – zehn Jahre danach – wurde es von 18 auf 24 Glocken erweitert. Das Glockenspiel läutet täglich von 07:00 – 22:00 Uhr den Stundenschlag und spielt stündlich von 10:01 – 17:01 Uhr und 18:05 Uhr jeweils eine der derzeit 25 vorhandenen Melodien.

**Anfragen und Voranmeldungen für Stadtführungen**  
Stadt Nienburg (Saale)  
Marktplatz 1  
06429 Nienburg (Saale)  
Monika Gäbe/Kultur-Tourismus  
Monika.Gaebe@stadt-nienburg-saale.de  
Tel.: 034721 309115  
www.stadt-nienburg.eu



Nienburger Marktplatz mit Glockenspiel

## Das „verschundene Schloss“

*Ein Cranach-Gemälde erzählt von einer großen Liebe und einer folgenreichen Entscheidung für die sachsen-anhaltische Landesgeschichte. (von Olaf Böhlk)*

Ein Gemälde des Malers Lucas Cranach d. J. lässt Zweifel an der Vermutung aufkommen, dass die Verlegung des Regierungssitzes von Bernburg nach Dessau durch den anhaltischen Fürsten Joachim Ernst (ab 1570) ausschließlich aus rationalen Gründen erfolgte.

Joachim Ernst heiratete 1560 die Grafentochter Agnes von Barby. Hochzeitsbildnis (1563) und Epitaphgemälde (1570) über ihrem Grab in der Nienburger Klosterkirche beschreiben eine Beziehung, deren Glück in einem beeindruckenden Renaissancebau des Bernburger Schlosses, dem Langen Haus, Ausdruck finden sollte.

Die Lebensplanung des Paares fand durch den plötzlichen Tod der jungen Fürstin 1569 ein jähes Ende.



Joachim Ernst, durch den Verlust seiner Frau und kurz darauf auch den seines Bruders tief betrübt, verarbeitete seinen Schmerz in Gedichten.

Cranach ersetzte beim Trauergemälde für Agnes das Bernburger Schloss durch einen umhегten Garten, das Symbol des verschlossenen Paradieses.

Die Bauarbeiten in Bernburg wurden gestoppt und Joachim Ernst begann in Dessau ein neues Leben. Schloss Bernburg sank für Jahrzehnte zur Nebenresidenz herab und das Land Anhalt hatte mit Dessau erstmals eine Hauptstadt.

# Sehenswürdigkeiten rund um Bernburg

## Neugattersleben

Neugattersleben im Salzlandkreis bietet Ruhe und Entspannung. Der schmucke Ort hat im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden, unser Dorf hat Zukunft“ mehrmals Siege auf Kreisebene und im Regierungsbezirk sowie zweite Plätze auf Landesebene errungen.

Landschaftlich und kulturhistorisch markante Punkte wie Bodeaue, Auenlandschaftspark, Schachtsee sowie Schlossanlage und Wassermühle laden zum Besuch ein. Dazwischen verläuft die alte Heerstraße mit zahlreichen Bodebrücken. Aber auch der Kirchberg samt Gotteshaus

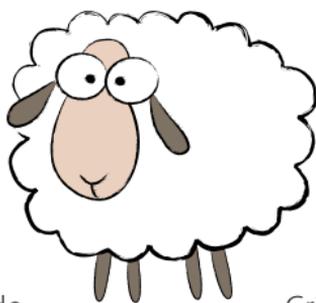


und das Mausoleum derer von Alvensleben verleihen dem Ort eine besondere Anziehungskraft. Die historischen Wurzeln des Dorfes reichen weit zurück: Mitte des 12. Jahrhunderts lebte hier ein Herr von Gattersleben, ein Jahrhundert danach gab es die Brüder Heinrich und Johann von Neu-Gattersleben.

## Bandhauer-Schafstall Grimschleben

Der Schafstall in Grimschleben ist ein landwirtschaftlicher Nutzbau von Christian Gottfried Heinrich Bandhauer (1790 – 1837).

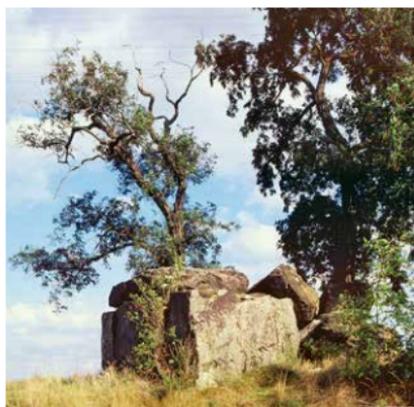
Das architekturgeschichtlich bedeutende



Baudenkmal, Zeugnis für anhaltische Baukultur, steht unter Denkmalschutz. Der Schafstall ist eingebettet in die ehemalige Domäne Grimschleben.

## Großsteingrab in Gerbitz

Die Gemeinde Gerbitz liegt, idyllisch in grüne Hügel eingebettet, nordöstlich von Bernburg. An der Bernburger Straße, auf dem Bierberg, befindet sich ein interessantes Großsteingrab. Herrlich gewachsene Robinien verleihen dabei dem Ort eine fast feierliche Atmosphäre.



## Hünengrab in Latdorf

Das Dorf in der Nähe Bernburgs ist von einer Endmoränen-Hügelkette umgeben, welche in der 2. Eiszeit entstand. Die Besiedlung des Gebiets erfolgte

bereits vor etwa 5.000 Jahren. Ein Zeuge dafür ist das Hünengrab „Steinerhütte“. Bedeutend ist auch der auf dem Pfungstberg befindliche Menhir (Totensäule).



## Der Wasserturm in Alsleben

Der Wasserturm ist ein bedeutendes Wahrzeichen der Stadt Alsleben. Er steht auf dem „Kringel“, einer markanten Erhöhung direkt über der Saale.

Der Wasserturm wurde 1916 erbaut, ist 15 Meter hoch und hat vier innere Geschosse. Bis 1996 versorgte er die Alslebener mit Trinkwasser. Die beiden Kammern des Hochbehälters haben ein Fassungsvermögen von 400 Kubikmetern.

Seit einer Sanierung im Jahre 2009 kann er auch als Aussichtsturm genutzt werden.



### Öffnungszeiten:

**April bis Oktober**

jeden 1. Sonntag im Monat  
14:00 – 17:00 Uhr  
sowie Oster- und Pfingstmontag  
und Tag des offenen Denkmals

Sonderführungen auf Anfrage

Verein Wasserturm e.V.  
Am Wasserturm 6  
06425 Alsleben  
Tel.: 034692 23515  
E-Mail:  
[wasserturm-alsleben@gmx.de](mailto:wasserturm-alsleben@gmx.de)

# Sehenswürdigkeiten rund um Bernburg



## Schloss Plötzkau

Auf die äußerste östliche Spitze eines Felsvorsprungs gebaut, beherrscht Schloss Plötzkau ein-drucksvoll die Saaleaue. Vor über 900 Jahren stand hier nachweislich eine Burg, um die Welfen und Askanier kämpften. So berühmte Namen wie Konrad („Sassenblome“), Markgraf der Nordmark, und Albrecht der Bär verbinden sich mit ihrer Geschichte. Von 1566 bis 1573 wurde das Schloss im Renaissancestil umgebaut.

Die dafür charakteristischen Giebel sind deutlich sichtbar. In den Untergeschossen sind noch romanische und gotische Bauteile erhalten geblieben.

Als Plötzkau 1611 für rund 50 Jahre souveränes Fürstentum Anhalt-Plötzkau wurde, erlebte das Schloss seine Blütezeit.

Das Fürstentum selbst war eines der kleinsten in Deutschland.

### Öffnungszeiten:

April - Oktober:

So 13:00 – 16:00 Uhr

### Führungen

Anmeldung: Tel. 0174 8654212

- 7000 Jahre Landwirtschaft
- archäologische Ausstellung „Funde beim Bau der A 14“
- Skelett und Münzen aus dem 17. Jh., 1983 im Burggraben gefunden
- Kreuzritterausstellung (über 2000 Figuren)
- Münzsatz von Heinrich Friedrich Halter
- detailgetreuer Nachbau landwirtschaftlicher Maschinen aus der DDR
- Zinnfigurenausstellung
- Turmbesteigung (158 Stufen)

Schloss Plötzkau e.V.

Schlosshof 2

06425 Plötzkau

Tel.: 0174 8654212

mail@schloss-ploetzkau.de

www.schloss-ploetzkau.de



Treppenturm im Schloss Plötzkau



Rathaus in Könnern

## Könnern

Genau in der Mitte Sachsen-Anhalts, am Ostrand des Harzes und an der Saale, liegt das alte Städtchen Könnern mit seinen 32 Ortsteilen. Obwohl von flachem Land umgeben, zeigt die Stadt Profil. Die Hochebene als Ausläufer der Halle- Hettstedter Gebirgsbrücke im Süden und Westen der Stadt sowie der südwestliche Stadtrand liegen 130 Meter über dem Meer. Im Stadtgebiet fällt das Gelände Richtung Norden stark ab. Die Saale fließt am westlichen Stadtrand vorbei. Dieser Flussabschnitt gehört zum Naturpark „Unteres Saaletal“. Das Rathaus ist das Zentrum der Stadtverwaltung. Es wurde 1862 im klassizistischen Stil erbaut. Markant ist der Mittelurm mit der Wetterfahne. Gute Anbin-

dung an Bahn, Autobahn und Fernverkehrsstraßen ließen Könnern zum industriellen Zentrum südlich von Bernburg werden. Zur Stadt gehören inzwischen die Ortsteile Nelben, Trebnitz, Brucke, Zellewitz und Zickeritz, Golbitz und Garsena sowie Bebitz, Trebnitz und Lebendorf, außerdem Beesedau, Beesenlaublingen, Poplitz, Zwihausen, Kustrena, Mukrena, Strenznaundorf, Edlau, Cörmigk, Gerlebogk, Wiendorf und Belleben mit Piesdorf und Haus Zeitz.

Stadt Könnern  
Tel.: 034691 5150  
[www.stadt-koennern.de](http://www.stadt-koennern.de)

# Sehenswürdigkeiten rund um Bernburg

## Kirche St. Peter und Paul Beesenlaublingen (Könnern)

Die im 9. Jahrhundert errichtete Kirche entwickelte sich zu einem geistlichen und geistigen Zentrum der Region.

Markante Erkennungsmerkmale der Kirche sind die vier Leichensteine vor dem Kircheneingang.



## Park Beesenlaublingen

In dem wildromantischen Park befindet sich eine Freilichtbühne mit mehreren Hundert Sitzplätzen.

Eine weitere Besonderheit: Zwischen den Bäumen steht ein

etwa fünf Meter hohes Kreuz, das Heinrich von Krosigk 1809 als Protest gegen die französische Fremdherrschaft errichten ließ.

**SL'otel**  
Das StadtHotel



**SL'otel –  
Das StadtHotel**

Heinrich-Zille-Str. 2  
06406 Bernburg  
Tel.: 03471 640 958 - 0

[www.slotel.de](http://www.slotel.de)  
[stadthotel@slotel.de](mailto:stadthotel@slotel.de)

**SL'otel**  
BudgetHotel



**SL'otel –  
Budget Hotel**

Breite Straße 62  
06406 Bernburg  
Tel.: 03471 64 24 544

[www.slotel.de](http://www.slotel.de)  
[budget@slotel.de](mailto:budget@slotel.de)

**SL'otel**  
im Parforcehaus



**SL'otel –  
im Parforcehaus**

Aderstedter Straße 1  
06406 Bernburg  
Tel.: 03471 68 990

[www.slotel.de](http://www.slotel.de)  
[parforce@slotel.de](mailto:parforce@slotel.de)



# Hallo Bernburg. Hallo Heimat.

Wir fördern einen unverzichtbaren Rohstoff: Salz. Seit Generationen übernehmen wir dabei eine besondere Verantwortung – für die Regionen in denen wir tätig sind und für die Menschen, deren Heimat es ist.

**Als Arbeitgeber. Als Partner. Als Kumpel.**

[www.kpluss.com](http://www.kpluss.com)





## Tiergarten Bernburg

Im Tiergarten Bernburg begegnen den Besuchern in großzügigen, naturnahen Anlagen auf 8,5 Hektar Fläche so verschiedene Tiere wie Geparden, Kattas, Erdmännchen, Braunbären, Wölfe, Kamele, Flamingos und Pinguine. Der Rundweg durch die Themenbereiche Afrika, Eurasien, Australien und Amerika führt zu über 1000 Tieren aus rund 125, teilweise stark bedrohten Wildtierarten und Haustierrassen.

Das Streichelgehege mit Zwergziegen sowie zwei Spielplätze erwarten die jüngeren Besucher. Für das leibliche Wohl sorgt die Tiergartenschenke. Das Füttern der Tiere ist grundsätzlich nicht gestattet. Davon ausgenommen ist das Verfüttern des an der Kasse erhältlichen Spezial-Tierfutters an Ziegen und Schafe. Hunde dürfen an kurzer Leine mitgeführt werden.

Mit dem Auto ist der Tiergarten über die Autobahnen A14 und A36 zu erreichen. Ab Kreuz Bernburg der B185 bis Bernburg-West folgen und dann in Richtung Zentrum bis zum Tiergarten-Parkplatz.

### Öffnungszeiten:

Der Tiergarten ist ganzjährig täglich geöffnet. Letzter Einlass ist jeweils 30 Min. vor Schließung.

#### 1. Januar bis 28. Februar

10:00 – 16:00 Uhr

#### 1. März bis Ende Winterzeit

10:00 – 17:00 Uhr

#### Beginn bis Ende Sommerzeit

09:00 – 18:00 Uhr

#### Beginn Winterzeit bis 31. Dez.

10:00 – 16:00 Uhr

24./31. Dez. 10:00 – 13:00 Uhr

### Infos zu Gruppenreisen:

Stadtinformation

Tel.: 03471 3469311

[www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)

### Tiergarten Bernburg

Krumbholzallee 3

Tel.: 03471 352816

[www.tiergarten-bernburg.de](http://www.tiergarten-bernburg.de)

[info@tiergarten-bernburg.de](mailto:info@tiergarten-bernburg.de)





## Märchengarten „Paradies“

Ältestes Ausflugslokal Bernburgs mit gemütlichem Biergarten zum Rasten, abwechslungsreichem Imbiss- und Getränkeangebot. Hier finden die Besucher auch einen wunderschönen Märchengarten, in dem elf Grimmsche Märchen auf einer Fläche von über 2.000 m<sup>2</sup> dargestellt werden. Diese einmalige Attraktion ist nicht nur etwas für die kleinen Besucher, sie zieht auch Mutti und Vati, Oma und Opa in ihren Bann. Durch pneumatische Steuerung bewegen sich und sprechen viele Märchenfiguren, einige können sich sogar „in Luft auflösen“ – wie der Zauberer im „Gestiefelten Kater“.



### Öffnungszeiten

#### 23. März bis April

Mo	10:00 – 16:00 Uhr
Di	Ruhetag
Mi – Fr	10:00 – 16:00 Uhr
Sa, So, Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr

#### Mai bis August

Mo – So, Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr
Di	Ruhetag

#### September bis Oktober

Mo	10:00 – 16:00 Uhr
Di	Ruhetag
Mi – Fr	10:00 – 16:00 Uhr
Sa, So, Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr

---

So, 27.10.	10:00 – 17:00 Uhr
Sa, 02.11.	10:00 – 17:00 Uhr
So, 03.11.	10:00 – 17:00 Uhr

Märchengarten Paradies  
 Ilberstedter Straße 114  
 06406 Bernburg (Saale)  
 Tel.: 03471 6408566  
[www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)



## Parkeisenbahn

Das Gleis der Parkeisenbahn verläuft mitten durch das reizvolle Gelände des „Krumbholzes“, eines trockengelegten Flussbettes. Auf einer Strecke von rund 1,9 km pendelt der kleine Zug zwischen den Haltepunkten Rosenhag, Tiergarten, Sportforum, Keßlerturm und Paradies.

### Fanwissen

**Spurweite:** 600 mm

**Strecke:** 1,9 km Pendelstrecke

**Triebfahrzeug:**

Kleinlokomotive CHL-40G von SCHÖMA mit Deutz-Dieselmotor 52 kW / 71 PS, Bj. 1997

**Waggons:** 5 überdachte

Personenwaggons auf 4 Achsen in 2 Drehgestellen für je 20 Personen

**Inbetriebnahme:** 01.06.1969

### Fahrzeiten

Unsere Parkeisenbahn fährt für Sie vom 23. März bis zum 31. Oktober.

#### März, April

Di Ruhetag  
Mo, Mi – Fr 10:00 – 13:00 Uhr  
13:30 – 16:00 Uhr

Sa, So,  
Feiertag 10:00 – 13:00 Uhr  
13:30 – 18:00 Uhr

#### Hauptsaison

##### Mai – August

Di Ruhetag  
Mo - So,  
Feiertag 10:00 – 13:00 Uhr  
13:30 – 18:00 Uhr

##### September, Oktober

Di Ruhetag  
Mo, Mi – Fr 10:00 – 13:00 Uhr  
13:30 – 16:00 Uhr  
Sa, So,  
Feiertag 10:00 – 13:00 Uhr  
13:30 – 18:00 Uhr

So, 27.10.24 } 10:00 – 13:00 Uhr  
Sa, 02.11.24 } 13:30 – 17:00 Uhr  
So, 03.11.24 }

### Allgemeine Abfahrtszeiten:

- ab Station „Rosenhag“:  
jede volle und halbe Stunde
- ab Station „Paradies“:  
jede Viertel- und  
Dreiviertelstunde

**Fahrplanänderungen und witterungsbedingte Betriebsunterbrechungen vorbehalten!**

Parkeisenbahn  
Tel.: 03471 352012

Stadtinformation  
Tel.: 03471 3469311  
[www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)



## Keßlerturm

Der Aussichtsturm ist ein Geschenk des Fabrikanten Theodor Keßler an die Stadt Bernburg. Im Jahr 1913 gebaut, bietet der Turm

mit seiner Höhe von 26 Metern einen herrlichen Rundblick über das Saaletal, bei sehr guter Sicht sogar bis zum Brocken im Harz.

### Öffnungszeiten:

**März, April, September,  
Oktober**

Di	Ruhetag
Mo, Mi – Fr	11:00 – 16:00 Uhr
Sa, So, Feiertag	11:00 – 17:00 Uhr

### Hauptsaison

**Mai – August**

Di	Ruhetag
Mo, Mi – So, Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr

Bei schlechtem Wetter bleibt der Turm geschlossen!  
Änderungen vorbehalten.

Wir bitten um Voranmeldung von Gruppenführungen. Sie erreichen uns montags bis donnerstags von 08:00 bis 15:30 Uhr unter der Telefonnummer: 03471 6 38 96 - 20.



## Fähre Bernburg

Die Erwähnung einer Fährverbindung in Bernburgs Geschichte geht bis in das 15. Jahrhundert zurück. Vorhandene Brücken wurden oft durch Hochwasser oder Eisgang zerstört, so dass sich als einziger Weg über die Saale eine Fähre anbot. Das heutige Fährschiff, die Motorfähre „Einheit“, bildet für Fußgänger und Radfahrer seit 1966 die ideale Verbindung zwischen der Bergstadt und dem „Erholungsgebiet Krumbholz“ in der Talstadt.

### Fahrzeiten:

#### März

Mi – So 09:00 – 18:00 Uhr

#### April – September

Mi – So, Feiertag 09:00 – 19:00 Uhr

#### Oktober

Mi – So, Feiertag 09:00 – 18:00 Uhr

#### November bis Februar

Sa, So, Feiertag 09:00 – 16:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

### Fähre Bernburg

Tel.: 03471 352024

### Stadtinformation

Tel.: 03471 3469311

[www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)



## Wasserzweckverband "Saale-Fuhne-Ziethe"

Köhensche Straße 54  
06406 Bernburg (Saale)

Tel.: (03471) 3757-0  
Fax: (03471) 3757-910  
Bereitschaft: (03471) 3757-850  
E-Mail: [info@wvsfz.de](mailto:info@wvsfz.de)  
Web: [wvsfz.de](http://wvsfz.de)



## Fahrgastschiff „Saalefee“

Die MS „Saalefee“ ist ein voll klimatisiertes Fahrgastschiff mit einer Gesamtlänge von 32,1 m und einer Breite von 5,10 m. Es bietet Platz für insgesamt 142 Gäste, aufgeteilt in 12 Salonplätze, 76 Plätze im Unterdeckbereich und 54 auf dem Oberdeck (nur bei gutem Wetter nutzbar).

Die Besatzung der MS „Saalefee“ lädt Sie von Ende März bis Ende Oktober zu Rund-, Schleusen-, Ausflugs-, Schlemmer- und Mondscheinfahrten durch das romantische Saaletal ein.

Gehen Sie an Bord und genießen Sie die vielfältige Fauna und Flora, welche die Auenwälder entlang des Flusslaufes zu bieten haben. Für gastronomische Betreuung an Bord ist bestens gesorgt.

Nähere Auskünfte zu aktuellen Fahrplänen erhalten Sie unter:  
[www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)  
und unter:  
Stadtinformation  
Tel.: 03471 3469311  
[www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)

# PARAMI SYSTEME

- **IT.Lösungen** • **Internetkommunikation**
- **DATEV-Systempartner**

06408 ilberstedt  
lindenstraße 26

tel. (03471) 366391  
fax (03471) 366073

[www.parami.de](http://www.parami.de)  
[info@parami.de](mailto:info@parami.de)

## Bowling-Kegel-Center

Das Bowling-Kegel-Center hält folgende Angebote bereit:

- 4-Bahnen-Bowlinganlage mit Lichteffekten
- 4-Bahnen-Asphalt-Kegelanlage mit Computeranimation
- Gastronomie: kleines Imbissangebot und Getränke

Der Sport- und Freizeitpark liegt an der Krumbholzallee und ist von der Autobahn 14 ab Kreuz Bernburg über die B 185 zu erreichen. Ab Ausfahrt Bernburg-West in Richtung Bernburg bzw. Zentrum.

### Öffnungszeiten Kegel-/Bowlingbahn:

Mo, Di	Ruhetag
Mi – Fr	ab 15:00 – 21:00 Uhr
Sa	ab 15:00 – 23:00 Uhr
So	ab 15:00 – 21:00 Uhr

**Bowling-Kegel-Center**  
Krumbholzallee 8  
Tel.: 03471 366181  
[www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)



## Gasthof „Bernburger Point“

- Speisen-Ausfahrservice • Automatikkegelbahn •
  - **Zimmervermietung** •
  - Freundliche Einzel- und Doppelzimmer •
  - Ruhiges Schlafen • Sommergarten • WLAN •

*Wir heißen Sie jederzeit recht herzlich willkommen!*

Inh.: Jens Totzauer, Dessauer Str. 35, 06406 Bernburg

Tel.: 03471 62 70 74

Funk: 01573 869 83 02

Internet: [www.gasthof-point.de](http://www.gasthof-point.de)

## B.E.S.T. – Sportpark

Das sportliche Angebot der 1999 erbauten Sporthalle umfasst auf 1.500 Quadratmetern Fläche 3 Tennisplätze, 3 Squash-Boxen und ein mobiles Badminton-Spielfeld. Des Weiteren stehen Mehrzweckräume zur Anmietung für sportliche Aktivitäten (z.B. Aerobic) zur Verfügung. Auch Tischtennisplatten können reserviert werden.



### Öffnungszeiten:

#### Oktober – April

Ruhetag: Feiertage u. Ostersonntag	
Mo – Fr	14:00 – 21:00 Uhr
Sa	10:00 – 18:00 Uhr
So	10:00 – 16:00 Uhr

#### Mai – September

Do	15:00 – 21:00 Uhr
Himmelfahrt	geschlossen
August	geschlossen

### B.E.S.T. – Sportpark

Am Rosengarten 2

Tel.: 03471 366100

Stadtinformation

Tel.: 03471 3469311

[www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)



**Kreisverkehrsgesellschaft Salzland mbH**

Altenburger Chaussee 1 b | 06406 Bernburg | Tel.: 03471-35690

E-Mail: [service@kvg-salzland.de](mailto:service@kvg-salzland.de) | [www.kvg-salzland.de](http://www.kvg-salzland.de)



## Erlebnisbad „Saaleperle“

Das moderne und großflächig angelegte Freibad im Bernburger Stadtteil Neuborna bietet seinen Gästen von Mai bis September viele Attraktionen: Neben Wasserkanone, Wasserigel und Schwallduschen findet man auch eine 72 Meter lange Riesenrutsche, eine Breitrutsche, einen Strömungskanal, einen Matschspielplatz, Bodensprudler und Massagedüsen. Durch eine Wärmehalle und beheiztes

Wasser in allen Becken kann man das Erlebnisbad auch an weniger schönen Tagen nutzen. Für weitere Freizeitaktivitäten stehen zwei Beach-Volleyball-Anlagen, ein Kinderspiel- und ein Bolzplatz sowie Tischtennisplatten zur Verfügung.

### Öffnungszeiten:

**1. Juni bis 1. September**

Mo – So 09:00 – 20:00 Uhr

Einlassschluss jeweils eine Stunde vor Schließung. Änderungen der Öffnungszeiten je nach Wetterlage vorbehalten!

Erlebnisbad „Saaleperle“  
Tel.: 03471 6422351

Stadtinformation  
Tel. 03471 3469311  
[www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)





## Schwimmhalle

Die attraktive und zeitgemäße Schwimmhalle befindet sich im Bernburger Stadtpark „Alte Bibel“. Außer einem 25-m-Becken und einem Nichtschwimmerbecken freuen sich besonders die jüngsten Badegäste über das kleine Spaßbecken und Attraktionen wie Wasserigel, Delfin und Rutsche. Die Halle ist Trainingsstätte für Schwimmvereine, die Wasserwacht und die DLRG. Weiterhin werden Schwimmunterricht für Kinder und Kurse in Aquafitness angeboten. Für die Erwachsenen bietet sich u. a. ein Besuch der Sauna an. So kann eine Terrasse im Außenbereich zum Entspannen genutzt werden.

Schwimmhalle Bernburg  
Tel.: 03471 622098

Stadtinformation  
Tel.: 03471 3469311  
[www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)

**Geöffnet von September bis Mai.** Durchgehende Öffnungszeiten während der Schulferien (außer Sommerferien)! Änderungen vorbehalten!

### Öffnungszeiten Schwimmhalle

Mo, Mi	06:00 – 08:00 Uhr 15:00 – 21:00 Uhr
Di	06:00 – 10:00 Uhr
Do	06:00 – 08:00 Uhr 18:00 – 21:00 Uhr
Fr	06:00 – 10:00 Uhr 15:00 – 21:00 Uhr
Sa	06:00 – 21:00 Uhr
So	09:00 – 18:00 Uhr

### Öffnungszeiten Sauna, Damen

Mo	12:00 – 21:00 Uhr
Mi, Do	06:00 – 21:00 Uhr

### Öffnungszeiten Sauna, Herren

Di, Fr	06:00 – 21:00 Uhr
--------	-------------------

### Öffnungszeiten Familiensauna

Sa	06:00 – 21:00 Uhr
So	09:00 – 18:00 Uhr

## Freibäder

In Nienburg und Alsleben erwarten Badegäste liebevoll sanierte Freibäder mit guten Sport- und Spielangeboten.

### Öffnungszeiten:

Mai – Sept.

Stadtinformation  
Tel.: 03471 3469311

## Blaues Band – Aktivtourismus in Sachsen-Anhalt: Bernburg und Umgebung

Das Landesprojekt „Blaues Band“ fördert einen nachhaltigen Wassertourismus in Sachsen-Anhalt. Die Flussläufe von Elbe, Saale und Unstrut gehören ebenso dazu wie Mittelland- und Elbe-Havel-Kanal. Angebote für Wassersportler, Erholungssuchende und Aktivurlauber gibt es auch an den zahlreichen Seen in Sachsen-Anhalt – vom Arendsee im Norden bis zum Süßen See und den in den nächsten Jahren entstehenden Seenlandschaften in ehemaligen Tagebauen im Süden des Landes. Für Aktivurlauber ist Sachsen-Anhalt ein attraktives Reiseziel. Unter dem Motto „Blaues Band – Aktivtourismus in Sachsen-Anhalt“ sind Aktivangebote auf und am Wasser mit den kulturtouristischen Potenzialen des Landes verbunden. Bei Landgängen bieten Bernburg und Umgebung

ihren Gästen zahlreiche, hier im Tourismusführer aufgeführte Kultur- und Freizeitangebote. Angebote für Wasserfreunde, Gastliegeplätze und Übernachtungsmöglichkeiten bieten u. a. die im blauen Infokasten aufgeführten Vereine.

### Wassersportvereine:

- Yachthafen Alsleben
- Bernburger Ruderclub e.V.
- Bernburger Maritimer Club e.V.
- Bernburger Wassersportverein e.V.
- FSV Nienburg 1990 e.V., Abt. Wassersport
- Wassersportclub Alsleben e.V.
- MBSV- Wasserwandern e.V.
- Campingplatz an der Saale



## Bootsverleih in Bernburg

- **Paddelboote:** individuelle Touren auf der Saale
- **Motorboote:** führerscheinfrei die Saale erleben
- **Ruderboote:** am Fuße des Schlosses die Saale genießen
- **Charterhausboote:** Mehrtagestouren von Calbe bis Merseburg

Fundaboat  
An der Überfahrt 2a  
06406 Bernburg (Saale)

Tel.: 0176 24799952  
E-Mail: [info@fundaboat.de](mailto:info@fundaboat.de)  
[www.fundaboat.de](http://www.fundaboat.de)



## Solequell Bad Salzelmen

Baden. Wohlfühlen. Saunieren.



**Solequell Bad Salzelmen**  
Dr.-Tolberg-Str. 33, 39218 Schönebeck (Elbe)  
Tel. 03928 7055-66 | E-Mail: [info@solepark.de](mailto:info@solepark.de)  
Facebook: [facebook.com/solequell](https://facebook.com/solequell)  
[www.solepark.de](http://www.solepark.de)

 **SOLEPARK**  
Schönebeck/Bad Salzelmen



## Campingplatz an der Saale

Ruhig und im Naturpark „Unteres Saaletal“ direkt an der Saale gelegen, bieten der **Bernburger Saalecamper**:

- über 30 Stellplätze
- Sanitäreanlagen & Elektroanschlüsse
- Entsorgung von Chemietoiletten
- Frischwasserzugang und Grauwasserentsorgung
- mehrere Bootsanlegeplätze
- Wohnmobilstellplätze bis 17,4 t

Gastronomie direkt auf dem Platz in der **Bernburger Schifferklausen** (nicht nur für Camper)

- frische Küche mit regionalen Zutaten
- warme Speisen, kalte und warme Getränke
- große Außenterrasse mit gemütlichen Sitzplätzen
- Eventlocations für jeden Anlass zum buchen

Ideal für Radwanderer und Campingtouristen!



### **Bernburger Saalecamper**

Dr.-J.-Rittmeister-Str. 12-13  
06406 Bernburg  
Tel.: 0174 37 13 174

### **Mail Saalecamper:**

buchung@bernburgersaalecamper.de  
www.bernburgersaalecamper.de  
Instagram: #bernburger\_saalecamper  
Facebook: /bernburgersaalecamper

### **Mail Schifferklausen:**

info@bernburgerschifferklausen.de  
www.bernburgerschifferklausen.de

Für aktuelle Öffnungszeiten und Events besuchen Sie bitte unsere Website oder Google.



## Bernburg und Solvay – Über 140 Jahre Partnerschaft

Bei Solvay in Bernburg arbeiten über 400 Menschen – mehr als 30 davon Auszubildende. Sie produzieren die hochwertigen Grundstoffe Soda, Natriumbicarbonat und Wasserstoffperoxid, die für viele Bereiche des täglichen Lebens benötigt werden. Sie werden zur Herstellung von Glas, Lebensmitteln, Wasch- und Reinigungsmitteln verwendet und sind ebenso unverzichtbar in der Pharmazie, der Elektroindustrie und im Umweltschutz. Solvay möchte den Bernburgern ein guter Nachbar sein und engagiert sich beispielsweise mit Spenden, bei Sportveranstaltungen, in Kooperationen mit Schulen und beteiligt sich an Aktivitäten für alle Bürgerinnen und Bürger organisiert durch die Stadt Bernburg.

**Solvay Werk Bernburg**  
Köthensche Straße 1–3 · 06406 Bernburg  
[www.solvay.de/bernburg](http://www.solvay.de/bernburg)



Zum Video



Progress beyond



## Kurhaus

Zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts nutzte Bernburg seine Salzvorkommen, um sich als Kur- und Heilbad zu etablieren. Dazu wurde am 8. November 1902 das Kurhaus eingeweiht. Das eindrucksvolle Gebäude präsentiert sich in der charakteristischen Übergangsarchitektur vom Historismus zum Jugendstil.

In wenigen Minuten können sowohl die Innenstadt als auch die zahlreichen Freizeitangebote des Erholungsgebietes erreicht werden.

Günstig ist auch die Lage direkt an der B 185, der Verbindung zwischen Bernburg und Aschersle-

ben. Das Haus befindet sich nur wenige Minuten von der Abfahrt der A14, Ausfahrt Bernburg/Aschersleben/Güsten, entfernt.

Zu Beginn der 60er Jahre wurde der Kurbetrieb endgültig eingestellt. Der vorhandene hohe gesellschaftliche Anspruch des Gebäudes mündete in die intensive Nutzung als Kreiskulturhaus. Heute bieten die Räumlichkeiten des Kurhauses Platz für eine vielfältige Nutzung. Das Haus bereitet sich durch eine umfangreiche Sanierung auf eine Zukunft als modernes Veranstaltungszentrum vor.

So ist ab 1. Juli 2024 eine rund drei Jahre dauernde Restaurierung des Gebäudes vorgesehen. Veranstaltungen werden während dieser Zeit ins Theater verlegt.

Das Kurhaus gehört – wie das Carl-Maria-von-Weber-Theater und das Metropol – zur Bernburger Theater- und Veranstaltungs gGmbH.

**Solbadstr. 2**  
**06406 Bernburg (Saale)**  
**Tel.: 03471 356490**  
**Fax: 03471 353640**  
**[www.theater-bernburg.de](http://www.theater-bernburg.de)**





## Carl-Maria-von-Weber-Theater

Das Carl-Maria-von-Weber-Theater wurde 1827 als klassizistischer Bau errichtet. Herzog Alexius von Anhalt-Bernburg beauftragte Oberbaurat Johann August Philipp Bunge (1774 – 1866) mit der Planung und Errichtung des Baues.

Große Künstler gastierten am Bernburger Theater – so im Jahre 1829 der weltbekannte Geigenvirtuose Niccoló Paganini und im Herbst 1834 Richard Wagner.

Das Theater wurde 1882 durch die Stadt grundlegend umgebaut. Mit der Ausführung wurde der in Berlin tätige Architekt Eduard Titz beauftragt. Bei den umfangreichen Sanierungsarbeiten in den Jahren 1992 bis 1997 wurde die Raumfassung des Hauses wieder erlebbar gemacht.

Durch Gastspiele zahlreicher Bühnen kann der Theaterbesucher aus einem vielseitigen Angebot an Musiktheater, Schauspiel, Kabarett und anderem wählen. Amateurtheatergruppen nutzen



die gegebenen technischen Möglichkeiten und erfreuen das Publikum in jeder Spielzeit mit niveaувollen Inszenierungen. Das Carl-Maria-von-Weber-Theater ist Teil der Europastraße Historische Theater.



Schlossstraße 20  
06406 Bernburg (Saale)  
Tel.: 03471 34790  
Fax: 03471 347934  
[www.theater-bernburg.de](http://www.theater-bernburg.de)



## Metropol

Das Metropol entstand um 1836 als Gasthaus „Zum Erbprinzen“. Als solches war es über mehrere Jahrzehnte eines der beliebtesten Restaurants. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde es vom benachbarten Theater genutzt. Es entstanden Probenräume, ein Malsaal und eine Kantine. Am 7. Oktober 1989 wurde das „Spöttergewölbe“ als Kabarettkeller eröffnet. Später dienten die Räume einige Jahre als Restaurant. Nach und nach entwickelten sich auch aus den anderen Räumen und Sälen individuelle Spielstätten. Heute sind in Studio, Saal und Konzertsaal mitreißende Konzerte, Kabarett, Kleinkunst und vieles mehr zu erleben.



Auch für erfolgreiche private und kommerzielle Veranstaltungen sind alle Voraussetzungen gegeben.

Schlossstraße 20  
06406 Bernburg (Saale)  
Tel.: 03471 34790  
Fax: 03471 347934  
[www.theater-bernburg.de](http://www.theater-bernburg.de)



**SOS  
KINDERDORF**

SOS-Kinderdorf Sachsen-Anhalt  
Kinder-, Jugend- und Familienhilfen

## Familiencafé „Pusteblyume“

Das in der Bernburger Talstadt gelegene Familiencafé „Pusteblyume“ lädt kleine und große Gäste ein, in familiärer Atmosphäre eine entspannte und schöne Zeit zu verbringen. Neben frisch zubereiteten Köstlichkeiten zum kleinen Preis warten vielseitige Angebote auf kleine und große Besucher wie: Kochen, Backen, kreatives Gestalten, Seidenmalerei, Töpfern, Yoga, Gesprächsrunden für Eltern, Spielangebote, Fahrradwerkstatt und einiges mehr.

**Öffnungszeiten:** Mo – Fr von 8.00 – 18.00 Uhr

### **SOS-Kinderdorf Sachsen-Anhalt**

Kinder-, Jugend- und Familientreff  
Nienburger Straße 20–22  
06406 Bernburg

Telefon: (03471) 35 20 35  
[kd-bernburg@sos-kinderdorf.de](mailto:kd-bernburg@sos-kinderdorf.de)  
[www.sos-kinderdorf-bernburg.de](http://www.sos-kinderdorf-bernburg.de)



### **weitere Angebote des SOS-Kinderdorf Sachsen-Anhalt**

- Kindertagesstätten
- familiäre Wohngruppe
- Horte
- Schulsozialarbeit
- offene Jugendarbeit
- Kinder- und Familientreff

## Till Eulenspiegel

Wer kennt ihn in Bernburg nicht: Till Eulenspiegel. Viele klettern schon als Kind auf das weltgrößte Eulenspiegeldenkmal und schauen und hören die Geschichte, die Till in Bernburg erlebt hat.



Herrmann Bote (ca. 1465 – 1520) berichtet in seinem 1510/11 erstmals erschienenen Eulenspiegel-Buch, dass der Schalk Till Eulenspiegel als Turmbläser in Diensten des Grafen von Anhalt stand. Er hielt in der Türmerstube Ausschau nach Feinden und erschlich sich listig eine Mahlzeit an der ritterlichen Tafel. Der runde Bergfried trug schon im 17. Jahrhundert den Namen Till Eulenspiegels. Es war der Beginn der bis heute lebendigen Eulenspiegel-Tradition in Bernburg.

Bernburg wird im Eulenspiegel-Epos ein zweites Mal erwähnt. In der 49. Historie wird berichtet,



Eulenspiegel habe drei Schneiderknechte von einer Schneiderrade fallen lassen und den Leuten erklärt, der Wind habe die drei vom Laden geweht. Die ersten Zeilen dieser Historie sowie ein illustrierender Holzschnitt sind auf einem Buch-Fragment von 1510/11 erhalten, wo „bei dem Marckt zu Bernburg“ zu lesen ist. Demnach hat Till Eulenspiegel die Bernburger zweimal genarrt.



Foto: Torsten Sielmon

Kinder Eulenspiegel 2023,  
Finley Königsberg

## Museum Schloss Bernburg 243 Millionen Jahre Geschichte in der Krone Anhalts

Das Museum Schloss Bernburg im ehemaligen Residenzschloss der Fürsten und Herzöge von Anhalt-Bernburg erstreckt sich über drei historische Gebäude: Im Alten Haus, dem Krummen Haus und dem Blauen Turm präsentiert sich die seit über 120 Jahren aufgebaute Sammlung mit einer großen Zahl an Exponaten von überregionaler Bedeutung.

Bei einem Rundgang durch die historischen Räume des 2023 neueröffneten Museums erhalten die Besucher, ob groß oder klein, faszinierende Einblicke in die bewegte und spannende Geschichte, Kunst und Kultur der Stadt Bernburg und des ehemaligen Herzogtums Anhalt-Bernburg von den erdgeschichtlichen Anfängen bis zu unserer Gegenwart.

Entdecken und erleben Sie hautnah die Einzigartigkeit und den Reichtum unserer Stadt und Region anhand einer der bedeutendsten archäologischen und paläontologischen Sammlungen Mitteldeutschlands, einer spektakulären Auswahl anhaltischer Münzen und von Alltagsgegenständen, die über das Leben früherer Generationen erzählen. Und vergessen Sie nicht, an unserem Selfie-Point eine digitale Grußkarte aus Bernburg in die Welt hinauszusenden!

Kinder werden von Till Eulenspiegel begleitet und entdecken aktiv mit einem Quiz, vielen Mitmachstationen und einem Audioguide das Museum.

### Museum Schloss Bernburg

Einrichtung der BFG-Bernburger Freizeit GmbH

Schlossstraße 24 | 06406 Bernburg (Saale) | Tel.: 03471 625007

E-Mail: [mail@museumschlossbernburg.de](mailto:mail@museumschlossbernburg.de)

[www.museumschlossbernburg.de](http://www.museumschlossbernburg.de)



Das Museum Schloss Bernburg ist ein barrierearmes Museum für Menschen mit unterschiedlichen Handicaps und verfügt über folgende Ausstattungen: barrierearmer Zugang, Rampen, Fahrstuhl, breite Gänge, ausgeschilderte Behindertentoilette sowie Audio-guides in leichter Sprache.

Auf Nachfrage werden Führungen auch für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Wir bitten um Voranmeldung.

Veranstaltungstermine und Programmangebote entnehmen Sie bitte der Website des Museums Schloss Bernburg.

## Weltgrößtes Eulenspiegeldenkmal und besonderes Bauwerk an der „Straße der Romanik“ – der Eulenspiegelturm von Schloss Bernburg



In der 22. Episode des Eulenspiegelbuches verdingt sich Till beim Grafen von Anhalt als Turmbläser. Der mächtige „keulichte“ Turm stammt aus dem späten 12. Jahrhundert. Mit seinen 3,50 m starken Mauern war der Bergfried ein letzter sicherer Rückzugsort der Burg. Aus 44 Metern Höhe bot sich dem Turmwächter ein weiter Blick.

Seit Jahrhunderten ist der Eulenspiegelturm ein Wahrzeichen des Bernburger Landes. Seit Erscheinen des beliebten Volksbuches „Till Eulenspiegel“ zu Beginn des 16. Jh. trägt der romanische Bergfried der Bernburg den Namen „Eulenspiegelturm“. Darin begründet sich eine über Jahrhunderte alte Eulenspiegel-Tradition im ehemaligen Land Anhalt.

Der baulich instandgesetzte „Eulenspiegelturm“ übt eine außerordentliche Magnetwirkung auf Touristen und Besucher aus Nah und Fern aus. Der „Till“ ist eine im gesamten deutschen Sprachraum bekannte und beliebte Sympathiefigur.

Im historischen Türmerzimmer ist eine lebensgroße bewegliche Eulenspiegelfigur installiert, die den Besuchern in einem ca. 5 min Textteil „Tills“ Erlebnisse auf Schloss Bernburg erzählt.

Die lebensnahe Inszenierung der elektronisch gesteuerten und sprechenden Eulenspiegelfigur in der sogenannten Türmerstube des Eulenspiegelturmes ist einzigartig!

### Öffnungszeiten Museum & Eulenspiegelturm:

**April bis Oktober**

Mo – So 10:00 – 17:00 Uhr

**November bis März**

Mo – So 10:00 – 16:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

**Besucher des Eulenspiegelturms können kostenfreies WLAN nutzen.**



## Ingo Insterburg – ein Bernburger Kind prägte das deutsche Musik-Kabarett

Im Eulenspiegelturn auf Schloss Bernburg wird es eine kultige, ulkige, urige und einmalige Dauerausstellung zur Geschichte der deutschen Comedy geben.

Mit dem Ausstellungstitel „COMEDY KULT“ soll die Entstehungsgeschichte der deutschen Comedy-Szene in der berühmten Urstätte der Narretei präsentiert werden. Eine interessante Zeitreise vom Mittelalter, am Beispiel von Till Eulenspiegel, über den Erfinder des Musik-Klamauks, Ingo Insterburg, bis in die Neuzeit mit den bekannten Comedy-Vertretern Otto Waalkes, Helge Schneider und Olaf Schubert.

Anlass dieser Dauerausstellung ist der persönliche und künstlerische Nachlass von Ingo Insterburg, welcher sich jetzt in Bernburg befindet.

Ingo Insterburg verbrachte seine Kindheit in Bernburg und absolvierte dort sein Abitur. Mit seiner Band „Insterburg & Co“ war er Vorbild für viele Künstler. Noch zu Lebzeiten besuchte Ingo Insterburg zusammen mit seinem Freund Karl Dall regelmäßig den Eulenspiegelturn und liebte die urige Location auf Schloss Bernburg.



Foto: Torsten Sielmon

Das Foto entstand zur Neueröffnung der Eulenspiegel Türmerstube am 9.7.2004.



## kunsthalle bernburg

Unter der Bezeichnung „kunsthalle bernburg“ wird die ehemalige Reithalle im Marstall (heute Rathaus II) als Ausstellungshalle für zeitgenössische Kunst genutzt. Ohne den Saal grundhaft restaurieren lassen zu können, ist er denkmalgerecht für den Publikumsverkehr hergestellt worden und wird in Kooperation der Stadt Bernburg (Saale) und der BFG-Bernburger Freizeit GmbH betrieben.

### Öffnungszeiten:

#### April bis Oktober

Sa, So und Feiertage

10:00 – 17:00 Uhr u. auf Anfrage

#### November bis März

saisonbedingt geschlossen

kunsthalle bernburg

Schlossstr. 11

06406 Bernburg (Saale)

Tel.: 03471 659220 oder 625007

[www.kunsthalle-bernburg.de](http://www.kunsthalle-bernburg.de)



Foto: Tomas Engst

Außenansicht der ehemaligen Reithalle im Marstall

## Gedenkstätte für Opfer der NS – „Euthanasie“ Bernburg

Die Gedenkstätte auf dem Gelände des heutigen Fachklinikums für Psychiatrie erinnert an den nationalsozialistischen Massenmord an rund 14.000 kranken, behinderten und alten Menschen sowie an KZ-Häftlingen in der „Euthanasie“-Anstalt Bernburg.

Die baulichen Überreste der Gasmordanlage bilden heute den Kernbereich der Gedenkstätte, ergänzt durch eine Dauerausstellung und wechselnde Angebote an Seminaren, Lesungen und anderen Veranstaltungen.

### Öffnungszeiten

Di – Fr 09:00 – 16:00 Uhr

jeden 1. Sonntag im Monat:  
10:00 – 16:00 Uhr

Sonst nach Vereinbarung

**Olga-Benario-Str. 16 – 18**

**06406 Bernburg (Saale)**

**Tel.: 03471 319816**

**Fax: 03471 6409691**

**info-bernburg@erinnern.org**

**www.gedenkstaette-bernburg.sachsen-anhalt.de**



## Die Waage – Bäuerliche Sinnlichkeiten (Kräutergarten)

Wir sind ein kleiner 2-Personen-Hof und bereiten in Kleinstmengen handgemachte Delikatessen aus eigener Ernte. Verkauf ab Hof und im Internet:  
[www.gourmieze.de](http://www.gourmieze.de).

**Friedrich-Knaust-Platz 4**

**06406 Bernburg (Saale)**

**OT Baalberge**

**Tel.: 0170 5530897**



## Heimatstuben

Geschichtliches zur Region erfahren Sie in den Heimatstuben der Städte Nienburg, Gүsten und Könnern sowie jenen der Gemeinden Ilberstedt, Wedlitz und Latdorf.

Offizielle Öffnungszeiten gibt es in den Heimatstuben nicht. Wer in die „alten“ Zeiten abtauchen möchte, kann einen Termin unter den unten stehenden Telefonnummern vereinbaren.

Kirchplatz 27  
39439 Gүsten  
Tel.: 039262 261

Schulstraße  
06408 Ilberstedt  
Tel.: 03471 362947

Magdeburger Straße  
06420 Könnern  
Tel.: 0171 785553

Schulstraße 15  
06408 Latdorf  
Tel.: 03471 622423

Schlossstraße 1  
06429 Nienburg  
Tel.: 034721 22640

Am Schneiderberg 1  
06406 Bernburg (OT Baalb.)  
Tel.: 03471 623624

## Jugendherberge der Stadt Bernburg (Saale)



Jugendherberge Bernburg, Krumbholzallee 2,  
06406 Bernburg (Saale), Tel./Fax: 03471 352027  
E-Mail: [mail@jugendherberge-bernburg.de](mailto:mail@jugendherberge-bernburg.de)  
Internet: [www.jugendherberge-bernburg.de](http://www.jugendherberge-bernburg.de)



## DEUTSCHES KABARETTARCHIV

– Bernburger Sammlung –  
Dokumentationszentrum deutschsprachiger Satire seit 1961

Mit mehr als achtzig künstlerisch-dokumentarischen Nachlässen und Materialien zu über 80.000 registrierten Namen zum Thema „Satire und Kabarett“ ist das Deutsche Kabarettarchiv die weltweit größte Einrichtung dieser Art. In Anerkennung des nationalen Interesses und seines Alleinstellungsmerkmals wird es seit 1999 u.a. getragen von Fördermitteln der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien.

Am Standort Bernburg (Saale) wird in Nachbarschaft zum Eulenspiegelturm im Christianbau des Schlosses in musealer Ausgestaltung die Geschichte des Kabarett der DDR gesammelt und dokumentiert.

Außerdem werden Dauer- und wechselnde Sonderausstellungen zu den Themen „Kabarett“ und „Politische Satire“ gezeigt. Der Eintritt ist frei.



Deutsches  
Kabarettarchiv  
Bernburger Sammlung

[www.kabarett.de](http://www.kabarett.de)

### Öffnungszeiten:

Mo – Fr 09:00 – 16:00 Uhr

Schlossstraße 24  
06406 Bernburg (Saale)  
Tel.: 03471 621754  
[bernburg@kabarett.de](mailto:bernburg@kabarett.de)  
[www.kabarett.de](http://www.kabarett.de)





## Führungen durch den Naturpark „Unteres Saaletal“

Mit Bus oder „per pedes“ führt Sie diese Tour in die reizvolle Landschaft des Naturparks „Unteres Saaletal“. Er umfasst das Gebiet links und rechts der Saale zwischen Halle und Bernburg. Hier hat der Flusslauf abwechslungsreiche Landschaftsformen mit zahlreichen geologischen Besonderheiten gebildet, die eine interessante Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt hervorbrachten. Neben der Erkundung der natürlichen Sehenswürdigkeiten bieten sich auch Besichtigungen historischer Stätten wie z. B. der Stadt und Burg Wettin und des Schlosses Plötzkau an. Fahrtroute und -ziel richten sich nach Ihren Wünschen.

Im Rahmen geführter Wanderungen bietet der Naturpark die

Möglichkeit, den landschaftlichen Reichtum kennenzulernen. Auch die im Naturparkgebiet eingerichteten Lehrpfade, welche Geologie, Fauna und Flora sowie die Kulturlandschaft des Saaletals erklären, können im Rahmen solcher Führungen besichtigt werden. Das Naturparkzentrum mit einer kleinen Ausstellung bietet zusätzliche Informationen.

**Verband Naturpark  
„Unteres Saaletal“ e.V.  
Bahnhofstr. 1a  
06406 Bernburg  
Tel.: 03471 6404835  
[www.unteres-saaletal.de](http://www.unteres-saaletal.de)  
[info@unteres-saaletal.de](mailto:info@unteres-saaletal.de)**



## Die „Straße der Romanik“ in Bernburg (Saale)

Die touristische „Straße der Romanik“ führt seit 1993 in Form einer Acht zu den wichtigsten Denkmälern dieser Epoche in Sachsen-Anhalt. Im Sommer 2007 wurde die Route erweitert.

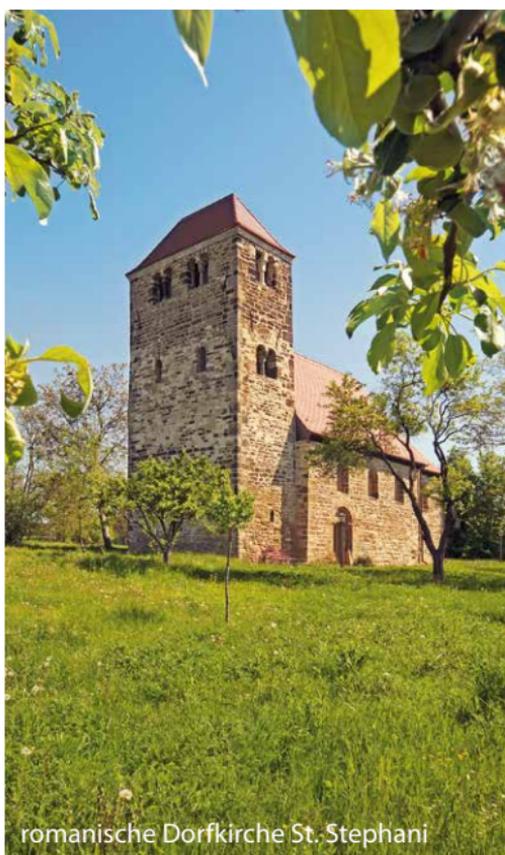
An rund 1.000 Kilometern Fahrtstrecke liegen 80 Bauwerke in 65 Ortschaften, die zur romanischen Zeit (800 – 1200) gehören. In Bernburg stehen zwei ausgewiesene steinerne Zeugnisse dieser Epoche, die durch das Wirken der Askanier geprägt war. Das norddeutsche Feudalgeschlecht mit seinen Stammburgen im Harz spielte im deutschen Königreich ab dem 10. Jahrhundert eine sehr bedeutende Rolle. Die späteren Fürsten von Anhalt stammen aus diesem Geschlecht.

Zum einen steht im Ortsteil Waldau die romanische Dorfkirche St. Stephani, die von April bis Oktober von 10:00 – 16:00 Uhr geöffnet ist.

Seit 2007 ist auch der Eulenspiegelurm, der spätromanische Bergfried des Renaissanceschlusses, wieder geöffnet. Die ersten Urkunden nennen ihn den „keulichten Turm“. Man kann ihn zu den Öffnungszeiten des Museums Schloss Bernburg besichtigen.

Im Nachbarort Nienburg an der Saale ist ein weiteres beachtenswertes Denkmal an der „Straße der Romanik“, die Klosterkirche St. Marien – St. Cyprian, zu besichtigen.

Der aufmerksame Besucher wird weitere romanische Elemente in der Bernburger Architektur finden. Als Beispiele sind die Reste der Burgkapelle Pankratius an der Saalseite des Schlosses und die Reste einer alten Ringmauer an der Schlosstraße zu nennen. Ebenfalls an der Schlosstraße erhebt sich die Schlosskirche St. Aegidien. Vor ihrem Umbau zur Grabeskirche der jüngeren Linie der Askanier war sie eine romanische Basilika, von der der Chor und die Apsis erhalten blieben. Eine ständige Ausstellung zur Straße der Romanik im Umfeld von Bernburg befindet sich in der Marienkirche in der Talstadt.



romanische Dorfkirche St. Stephani



## Der Lutherweg in Bernburg (Saale) – Pilgerpfad durch Luthers Land

Der Lutherweg führt von Wittenberg, der Stätte des Thesenanschlags (31.10.1517) und dem Ausgangsort der Reformation, nach Eisleben mit Geburts- und Sterbehäuser von Martin Luther. Im Jahr 2017 feierten die evangelischen Kirchen und das Land Sachsen-Anhalt 500 Jahre Reformation. Die Reformationsdekade 2008 – 2017 hatte frühzeitig begonnen und erste Veranstaltungen fanden bereits 2007 statt – z.B. die Eröffnung des Lutherweges am 26. Oktober. Der Weg verbindet Originalschauplätze der Reformation. In Bernburg verbreitete sich die lutherische Lehre ab 1524. Sie hat Bernburg und Anhalt verändert.

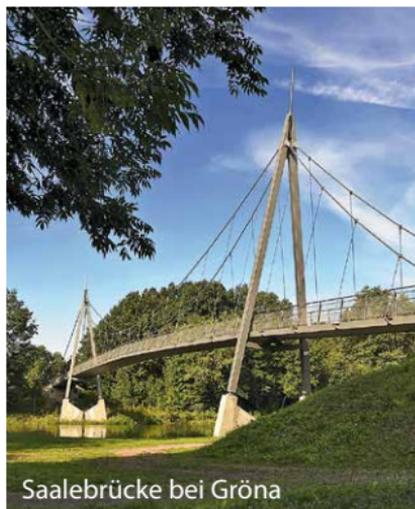
Der Besucher des Lutherweges erreicht auf dem Fuhne-Radweg Bernburg und verlässt die Stadt auf dem Saale-Radwanderweg.

In Bernburg bieten das Museum im Schloss, die Marienkirche und das ehemalige Kloster der Marienknechte Stationen an, die mit der Reformation verbunden sind. Dazu gehört auch die Martinskirche in Bernburg, deren Altarraumfenster Bilder von Martin Luther und seinem engsten Freund, Philipp Melanchthon, zeigen.

An den Ortseingängen weisen Tafeln auf die Sehenswürdigkeiten hin, die Bezug zu Luther und der Reformation haben.

## Saale-Radwanderweg

Vorbei an Schlössern, Burgen und durch reizvolle Landschaften führen etwa 460 Kilometer Radwanderweg von der Quel-



Saalebrücke bei Gröna

le der Saale am Großen Waldstein bei Zell (Bayern) bis zu ihrer Mündung in die Elbe bei Barby (Sachsen-Anhalt). Zu den zahlreichen Burgen und Schlössern entlang der Saale gehören Plötzkau und Bernburg. Hier führt der Radweg, von Rothenburg (Saalkreis) kommend, auf der rechten Uferseite bis nach Alsleben. Von dort aus nutzt der Weg bis Gröna die linke Flussseite. Hier führt der Radwanderweg über eine Fußgängerbrücke wieder auf die rechte Seite der Saale, bis er dann bei Wedlitz den ehemaligen Landkreis verlässt.





## Wipper-Bode-Saale-Radweg

Dieser Weg wurde in den Jahren 2009 und 2010 ausgeschildert und ist mit dem Rad gut bis sehr gut zu befahren. Die Strecke führt von Bernburg (Talstadt) an der Wipper entlang zum Parforcehaus, am Reiterhof Aderstedt vorbei über Ilberstedt entlang des

Panoramaradwegs linksseitig der A 14 nach Hohenerxleben. Von dort geht es entlang der Bode durch den Neugatterslebener Schlosspark und weiter bis nach Nienburg (Saale) und von dort auf dem Saaleradwanderweg und dem R1 zurück nach Bernburg

## Europa-Radweg R1



Aus den Niederlanden kommend, schlängelt sich dieser überregionale Radwanderweg über Höxter im Weserbergland vorbei am Harz bis nach Berlin sowie zur polnischen Grenze. Verschiedene Landschaften und Sehenswertes aus Kultur und Geschichte machen den Reiz dieses Weges aus.



## Rundwanderwege und regionale Radwanderwege

Radfahrer, die kürzere Strecken bevorzugen, und Wanderbegeisterte finden im gesamten Landkreis Rundwanderwege. Diese knüpfen an die überregionalen Radwanderwege an und führen beispielsweise durch die herrliche Landschaft des Naturparks „Unteres Saaletal“ sowie in das Naturschutzgebiet „Wiendorfer Teiche“.

Die Brücke für Radfahrer und Fußgänger bei Gröna ermöglicht Fußgängern und Radwanderern einen interessanten Rundkurs. Von Bernburg führt der Weg über

Neuborna nach Gröna, dort über die Brücke und auf der anderen Saalseite zurück nach Bernburg bis zur Anlegestelle der Fähre am Tiergarten. Brandaktuell gibt die „Salzlandkreis-Rad- und Wanderkarte“ Informationen rund ums Radwandern, zu Sehenswürdigkeiten und zu Freizeitangeboten.

**Stadtinformation**  
Tel.: 03471 3469311  
[www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)

# Serumwerk Bernburg AG

## Unsere Marken für Ihre Gesundheit



Die Serumwerk Bernburg AG produziert und liefert **seit über 65 Jahren** Produkte für die Human- und Veterinärmedizin. Mit Hauptsitz in Bernburg an der Saale entwickelte sich das Unternehmen im Laufe der Jahre zu einem weltweit anerkannten Partner in der Pharma- und Medizinbranche. Im Serumwerk - Konzern stehen rund 400 Mitarbeiter **im Dienst der Gesundheit**. Kunden in über 90 Ländern vertrauen auf die Entwicklungen Made in Germany und die Spitzenpositionen im internationalen Markt werden weiter ausgebaut.

 **serumwerk**  
bernburg

Serumwerk Bernburg AG  
Hallesche Landstraße 105 b  
06406 Bernburg  
serumwerk.de



Die Hochschule Anhalt mit ihren Campusstandorten in Bernburg, Dessau und Köthen ist mit 7.500 Studierenden ein fester Bestandteil der Hochschullandschaft Sachsen-Anhalts. Sieben Fachbereiche und mehr als 70 Studiengänge bieten ein breit gefächertes Profil, das ingenieurtechnische, naturwissenschaftliche, betriebswirtschaftliche, planerische und gestalterische Studienrichtungen umfasst. Ob in Vollzeit, im dualen Modell oder berufsbegleitend, die Hochschule bietet eine vielfältige Auswahl an Studiengängen, die jeweils mit den akademischen Abschlüssen Bachelor oder Master enden.

Dazu gehören am Campus Bernburg die Studienangebote in den Bereichen Landwirtschaft, Ökotrophologie und Ernährungstherapie, im Naturschutz und in der Landschaftsarchitektur sowie verschiedene Studiengänge in den Fachrichtungen Betriebswirtschaft, Wirtschaftsrecht und Immobilienwirtschaft.

Alle Studiengänge der Hochschule Anhalt sind praxisorientiert konzipiert. Hier werden die Ideen der Studierenden direkt auf ihre Praxistauglichkeit geprüft. Neue Lehrmethoden, kleine Studiengruppen, exzellente Forschungsmöglichkeiten und die Option zur Promotion sowie erstklassige Netzwerke, schaffen ideale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Berufseinstieg im In- und Ausland.

Der Forschungsschwerpunkt am Bernburger Campus liegt im

Bereich „Life Science“. Hier hat sich die Hochschule Anhalt zu einem Kompetenzzentrum für Sachsen-Anhalt entwickelt, das den wissenschaftlichen Nachwuchs eigenständig zur Promotion führt.

Die Hochschule Anhalt bietet in allen Bereichen ausgezeichnete Studienbedingungen. Das Studentenwerk stellt gut ausgestattete Wohnheime auf dem Campus oder in unmittelbarer Nähe zur Verfügung und sorgt in der Mensa für eine abwechslungsreiche Verpflegung der Studierenden. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung in den Studentenclubs und zur sportlichen Betätigung in den verschiedenen Hochschulsportarten.



**Hochschule Anhalt**  
Strenzfelder Allee 28  
06406 Bernburg (Saale)

**Fachbereich Landwirtschaft,  
Ökotrophologie und  
Landschaftsentwicklung**  
Tel.: 03471 355-1100  
dekanat.loel@hs-anhalt.de

**Fachbereich Wirtschaft**  
Tel.: 03471 355-1300  
dekanat.wi@hs-anhalt.de



## Askania Hotel ★★★

Bernburg Betriebs UG  
06406 Bernburg • Breite Straße 2 – 3  
Tel.: 03471 35 40  
info@askania-hotel-bernburg.de  
www.askania-hotel-bernburg.de



### Ausstattung



Zimmer	Preise (€) inkl. Frühstück	Halbpension (€) pro Person	Bemerkungen
22 EZ	ab 69,00	20,00	historische Altstadt, Saalenähe, familienfreundlich, kostenfr. Nutzung des Fitnessstudios „Injoy“
27 DZ	ab 79,00		

## CityHotel – Ihr Innenstadthotel Hotel garni

06406 Bernburg • Lindenstraße 1c  
Tel.: 03471 62 21 70 • Fax: 03471 62 31 22  
info@cityhotel-bernburg.de  
www.cityhotel-bernburg.de

### Ausstattung



Zimmer	Preise (€) inkl. Frühstück	Halbpension (€) pro Person	Bemerkungen
5 EZ	ab 83,00	–	Weindepot und Bar
11 DZ	ab 90,00		
2 3-Bett-Zi.	ab 99,00		
1 4-Bett-Zi.	ab 105,00		
1 Suite	ab 129,00		

## Hotel Fürsteneck ★★★

06406 Bernburg • Große Einsiedelsgasse 2  
Tel.: 03471 3 46 70 • Fax: 03471 34 67 15  
reservierung@hotel-fuersteneck.de  
www.hotel-fuersteneck.de

### Ausstattung



Zimmer	Preise (€) inkl. Frühstück	Halbpension (€) pro Person	Bemerkungen
6 EZ	ab 82,00	–	Apartment mit 2 Schlafzimmern für bis zu 5 Personen
18 DZ	ab 96,00		
1 Apt.	ab 155,00		

## SL'otel – Das BudgetHotel

06406 Bernburg • Breite Straße 62  
 Tel.: 03471 6 42 45 44 • Fax: 03471 6 42 26 93  
 budget@slotel.de  
 www.slotel.de



### Ausstattung



Zimmer	Preise (€) inkl. Frühstück	Halbpension (€) pro Person	Bemerkungen
EZ	ab 70,00	—	marktfrisches Frühstücksbuffet, alle Zimmer im modernen SL'otel Style mit Flat TV & Sky, Self-check-in am Automaten 24/7
DZ	ab 95,00 (2 Pers.)	—	

## SL'otel – Das StadtHotel

06406 Bernburg • Heinrich-Zille-Straße 2  
 Tel.: 03471 6 40 95 80 • Fax: 03471 64 09 58 42  
 stadthotel@slotel.de  
 www.slotel.de



### Ausstattung



Zimmer	Preise (€) inkl. Frühstück	Halbpension (€) pro Person	Bemerkungen
EZ	ab 70,00	—	marktfrisches Frühstücksbuffet, alle Zimmer im modernen SL'otel Style mit Flat TV & Sky,
DZ	ab 95,00 (2 Pers.)	—	

## SL'otel im Parforcehaus

06406 Bernburg • Aderstedter Straße 1  
 Tel.: 03471 6 89 90 • Fax: 03471 64 09 58 42  
 parforce@slotel.de  
 www.slotel.de



### Ausstattung



Zimmer	Preise (€) inkl. Frühstück	Halbpension (€) pro Person	Bemerkungen
EZ	ab 89,00	—	marktfrisches Frühstücksbuffet, Zimmer im modernen SL'otel Style mit Flat TV, Restaurant mit 110 Plätzen, Saal für VA & Tagungen, Wellness, Fitness
DZ	ab 110,00 (2 Pers.)	—	



## Wippertal ★★★S

Hotel – Restaurant – Musikkeller

Illberstedt 06408 • Bernburger Straße 20

Tel.: 03471 36 19-0 • Fax: 03471 36 19 23

info@wippertal.com

www.wippertal.com

### Ausstattung



Zimmer	Preise (€) inkl. Frühstück	Halbpension (€) pro Person	Bemerkungen
11 EZ	ab 59,00	ab 16,50	Zimmer mit Blick auf die Wipper, großer Park, Klimaanlage in den Zimmern
8 DZ	ab 79,00		

## Hotel „Goldener Ring“

06420 Könnern • Bernburger Straße 4

Tel.: 034691 431-0 • Fax: 034691 431-33

hotel-goldener-ring@web.de

www.hotel-goldener-ring.de

### Ausstattung



Zimmer	Preise (€) inkl. Frühstück	Halbpension (€) pro Person	Bemerkungen
12 EZ	50,00	–	Rezeption 24 Stunden, Busparkplatz vor dem Haus
8 DZ	80,00		
1 3-Bett-Zi.	95,00		
1 4-Bett-Zi.	110,00		

## H. Wunder & Sohn

### KFZ-Elektrik • Meisterbetrieb

- KFZ Reperaturen aller Art
- Klimaanlage, Standheizung
- Gasheizung f. PKW, Wohnwagen u. LKW



Friedensallee 41 • 06406 Bernburg • Tel. 03471/372260 • Mobil 0171/7287340 • Fax. 03471/372259

### Abteilung Gummitechnik u. Reifendienst »Wolter«

Am Werder 19a • 06406 Bernburg • Tel. 03471/350888

## Pension Schernich

06425 Alsleben • Burgstraße 13

Tel.: 034692 2 13 80

matthias-schernich@t-online.de

### Ausstattung



Zimmer	Preise (€)	Frühstück pro Person (€)	Bemerkungen
2 EZ	ab 35,00	8,00	Bootsanleger, Bootunterstellmöglichkeit, abgeschl. Innenhof, Waschmaschine, Trockner, Miniküche, jedes Zimmer WC und Dusche, Sommergarten
3 DZ	ab 50,00		

## Pension am Werder

06406 Bernburg • Am Werder 11

Tel.: 03471 64 29 00

Mobil: 0178 77 88 447, 0176 78187117

pension-am-werder@web.de

www.pension-am-werder.de



### Ausstattung



Zimmer	Preise (€)	Frühstück pro Person (€)	Bemerkungen
3 Zimmer	ab 55,00	14,50	Zimmer (2- u. 3-Bett), Studios (2-Bett), Familienzimmer 2-, Doppelstock-Bett FeWo (3 bzw. 4 Personen)
3 Studios			
4 FeWo			

## Gasthof Bernburger Point

06406 Bernburg • Dessauer Straße 35

Tel.: 03471 62 70 74

Mobil: 01573 869 83 02

gasthof-pointbbg@gmx.de

www.gasthof-point.de



### Ausstattung



Zimmer	Preise (€) inkl. Frühstück	HP (€) pro Person	Bemerkungen
2 EZ	ab 40,00	–	Sommergarten
3 DZ	ab 55,00		



## Pension „Zum Adler“

06420 Könnern OT Cörmigk • Cörmigker Friedensstr. 4

Tel.: 034722 2 12 73

pension-gerlach@web.de • www.pension-gerlach.de

### Ausstattung



Zimmer	Preise (€) inkl. Frühstück	HP (€) pro Person	Bemerkungen
1 EZ	ab 33,00	10,00	große Sommerterrasse, romantisches Hofgelände
4 DZ	ab 50,00		
1 FeWo	ab 59,00		

## Ferienwohnungen und Zimmervermietung

### Yvonne Barth

06406 Bernburg • Käthe-Kollwitz-Str. 3

Tel.: 03471 37 37 53 • Mobil: 01577 27 37 537

yvonne.barth1@freenet.de

www.zimmervermietung-barth.de

### Ausstattung



Art/Anzahl	Preise (€)	Bemerkungen
1 EZ	ab 30,00	Preise je nach Anzahl der Personen u. Aufenthaltsdauer Frühstück 10,00 € p.P., , Sitzmöglichkeit auf der Terrasse
4 FeWo	ab 40,00	

### Ferienwohnung „Birke“

06406 Bernburg • Paldamusstr. 1

Tel.: 03471 3228-32

fewo@wg-bernburg.de

www.wg-bernburg.de



### Ausstattung



Art/Anzahl	Preise (€)	Bemerkungen
1 FeWo	nach Anzahl Personen und Aufenthaltsdauer	für max. 2 Erwachsene und 2 Kinder, optimal für Langzeitaufenthalte, weitere FeWo auch für Monteure auf Anfrage im Stadtgebiet Bernburg

## Gästehaus „Am Hasenturm“

06406 Bernburg • Turmweg 3

Mobil: 0151 14501527

haft.marian@gmail.com

www.hasenturm.de

### Ausstattung



Art/Anzahl	Preise (€)	Bemerkungen
2 DZ FeWo (bis 3 Pers.)	ab 50,00	ruhige Lage, moderne Einrichtung, komfortabel, historisches Ambiente, *2 FeWo sind barrierefrei

## Zimmervermietung Hebenstreit

06406 Bernburg • Schäferberg 33/34

Tel.: 03471 205 888 • Mobil: 0173 58 18 515

info@unterkunft-bernborg.de

www.unterkunft-bernborg.de

### Ausstattung



Art/Anzahl	Preise (€)	Bemerkungen
1 Einzelapart. 1 Doppelapart.	42,00 45,00 – 60,00	Sitzmöglichkeit im Grünen, für Monteure sehr gut geeignet

## Ferienwohnung Herold

06406 Bernburg • Stiftstraße 49

Tel.: 03471 62 23 05 • Mobil: 0176 20 00 23 64

www.fewo-bernborg.de

info@fewo-bernborg.de

### Ausstattung



Art/Anzahl	Preise (€)	Bemerkungen
2 FeWo	ab 50,00	Wir vermieten 2 Ferienwohnungen für jeweils 1-5 Personen (80 m <sup>2</sup> und 120 m <sup>2</sup> ).

## Ferienwohnung am Wippertal

06408 Ilberstedt • Wendlandstraße 21

Tel.: 03471 36 19 0 • Fax: 03471 36 19 23

### Ausstattung



Art/Anzahl	Preise (€)	Bemerkungen
1 FeWo	ab 45,00	kleine, moderne Ferienwohnung für den Kurzurlaub



## Zimmer- und Saalvermietung Wilfried Schmidt

06406 Bernburg • Hallesche Landstr. 105c

Tel.: 03471 62 70 30 • Mobil: 0179 6676300

HGSSchmidt@gmx.de

www.zimmervermietung-bernburg.online

### Ausstattung



Art/Anzahl	Preise (€)	Bemerkungen
1 EZ	35,00	Parkplätze für PKW, LKW und Busse auf dem Hof der Pension, Saalvermietung inkl. Tresen und Küche mit Terrasse für Festlichkeiten bis ca. 90 Personen.  Eine Ferienwohnung für 3 Personen in der Steinstraße 2, 06406 Bernburg
3 DZ	55,00	
1 FeWo		

## Herbergen



## Jugendherberge Bernburg (Saale)

06406 Bernburg • Krumbholzallee 2

Tel./Fax: 03471 35 20 27

mail@jugendherberge-bernburg.de

www.jugendherberge-bernburg.de

### Ausstattung



Art/Anzahl	Preise (€) inkl. Frühstück	HP/VP (€) pro Person	Bemerkungen
69 Betten	29,00 bis	9,00	behindertenger. Zi. mit sep. Dusche/WC, Familienzi. mit Dusche/WC, Sport- und Freizeiträume, Spielplatz mit Outdoor-Fitnessgeräten, Basket- und Beachvolleyball, Tischtennis, DJH-Mitgliedschaft benötigt, nicht weit vom R1-Radweg entfernt  (* für Übernachtungsgäste)
12 Zimmer	34,50	18,00	
1 EZ	+ 10 p.P.		
2 DZ	+ 5 p.P.		



## Kleines Brauhaus „Viktor Amadeus“

Steaks, gutbürgerliche Gerichte, typische Brauhaus-Speisen

06406 Bernburg

Breite Straße 2 – 3

Tel.: 03471 35 42 00

info@askania-hotel-bernburg.de

www.brauhaus-bernburg.de

### Öffnungszeiten

Mo – Sa 16:30 – 22:00 Uhr

So 11:30 – 14:00 Uhr und  
16:30 – 22:00 Uhr

## Bernburger Point

große Auswahl, gutbürgerliche Küche, Ausrichten von Feierlichkeiten, separater Raum für Feiern, Parkplatz v. d. Haus, überdachter Fahrradstand, Speisen-Ausfahrservice, Automatikkegelbahn, Biergarten

06406 Bernburg

Dessauer Straße 35

Tel.: 03471 62 70 74

Mobil: 01573 869 83 02

www.gasthof-point.de

### Öffnungszeiten

Mo – Mi 11:00 – 13:30 u. 17:00 – 22:00 Uhr

Do 17:00 – 22:00 Uhr

Fr 11:00 – 13:30 u. 17:00 – 23:00 Uhr

Sa 17:00 – 23:00 Uhr

## Lindenhof – Traditionsgasthaus

Willkommen im Traditionsgasthaus „Lindenhof“, dem ältesten in Betrieb befindlichen Gasthaus unserer Stadt. Die deutsche Küche hat eine Renaissance erlebt und wir werden dem gerecht. In unserem wunderschön gelegenen Biergarten können Sie Ihren Tag gemütlich ausklingen lassen. Gern richten wir auch Ihre Familienfeiern aus.

06406 Bernburg

Lindenplatz 6

Tel.: 03471 37 00 43

info@lindenhof-bernburg.de

www.lindenhof-bernburg.de

### Öffnungszeiten

Mo Ruhetag

Di – Sa 11:30 – 14:00 Uhr und  
ab 17:00 Uhr

So 11:30 – 14:00 Uhr

## Restaurant im Wippertal & Musikkeller

tolle Küche und regionale Spezialitäten, hier wird mit viel Liebe gekocht und Sie können entspannt genießen, klimatisiertes Restaurant und Tagungsräume, tolle Freiterrasse, free Wi-Fi

**im Musikkeller: Blind Dinner in the Dark, Blind Dinner in the Bright,** Verkostungen, Gourmet-Events, offene Gästeküche, Weinproben

06408 Ilberstedt

Bernburger Straße 20

Tel.: 03471 36 19-0

info@wippertal.com

www.wippertal.com

### Öffnungszeiten

Di – Sa 17:00 – 22:00 Uhr

Andere Zeiten auf Wunsch möglich.



## Allgemeine Notrufe

Polizei: 110  
Feuerwehr: 112

## Notruf über Kreiseinsatzleitstelle (telefonisch: 24 Stunden)

Lehrter Str. 15  
39428 Staßfurt  
Tel.: 03925 299040

## Kreisverwaltung Salzlandkreis

06406 Bernburg (Saale)  
Karlsplatz 37  
Tel.: 03471 684-0  
www.salzlandkreis.de

## Stadt Bernburg (Saale) Stadtverwaltung

Schlossgartenstraße 16  
06406 Bernburg (Saale)  
Zentrale, Tel.: 03471 659-0  
E-Mail: stadt@bernburg.de  
www.bernburg.de

## Krankenhäuser

**AMEOS Klinikum Bernburg**  
Kustrenaer Str. 98  
06406 Bernburg (Saale)  
Tel.: 03471 34-0

**SALUS gGmbH Fachklinikum**  
Olga-Benario-Str. 16 – 18  
06406 Bernburg  
Tel.: 03471 34-3

## Bahnhof Bernburg

Bahnhofstraße 1 a

**Kostenlose Fahrplanauskunft:**  
Tel.: 08001 507090

## Kreisverkehrsgesellschaft Salzland mbH

Altenburger Chaussee 1  
06406 Bernburg (Saale)  
Tel.: 03471 3569-0  
www.kvg-salzland.de

## Parkplätze für Reisebusse:

Parkplatz Paradies; Askania-Sportplatz; Tiergarten; Flutbrücke; Bahnhof; Schlossstraße am Theater; Kurhaus; Breite Str., Erlebnisbad Neuborna

## Adressen der Stadtinformationen des Salzlandkreises

### BFG-Bernburger Freizeit GmbH, Stadtinformation

**Bernburg (Saale)**  
Lindenplatz 9  
06406 Bernburg (Saale)  
Tel.: 03471 3469-311, Fax: -325  
E-Mail: stadtinfo@bernburger-freizeit.de  
www.bernburger-freizeit.de

### Tourist-Information

**Aschersleben**  
Hecknerstr. 6  
06449 Aschersleben  
Tel.: 03473 8409440  
E-Mail: info@aschersleben-tourismus.de

### BürgerService – Stadtinformation

Steinstraße 38  
39418 Staßfurt  
Tel.: 03925 981-191, Fax: -474  
www.stassfurt.de  
E-Mail: buergerservice@stassfurt.de

### Stadtinformation und Bürgerbüro Schönebeck

Markt 21  
39218 Schönebeck  
Tel.: 03928 842-742, Fax: -756  
www.schoenebeck-elbe.de

### Solepark & Stadtinformation

Badepark 1  
39218 Schönebeck –  
Bad Salzelen  
Tel.: 03928 7055-55, Fax: -56  
E-Mail: stadtinfo-stadt@solepark.de  
www.solepark.de

# Zeichenerklärung & Impressum

## Zeichenerklärung

 im Zentrum	 Küchenzeile/kompl. Küche
 W-LAN	 Garten
 Telefon	 Grillmöglichkeit
 Fernseher	 Etagendusche
 Parkplätze	 Fahrradverleih
 Kinderbett	 Fahrradabstellraum bzw. -unterstellmöglichkeit
 behindertengerecht	 Nichtraucher
 Restaurant im Haus	 keine Hunde/Haustiere
 Minibar	 Hunde/Haustiere erlaubt
 Tagungsraum	 ruhige Lage/ruhiges Schlafen
 Fitnessraum	 am Saale-Rad-Wanderweg
 Sauna	 am R1
 Solarium	

## Impressum

Die Broschüre einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb des Urheberrechtes ist ohne Zustimmung der Herausgeber unzulässig und strafbar.

Herausgeber:	BFG-Bernburger Freizeit GmbH mit freundlicher Unterstützung der Stadt Bernburg (Saale)
Textbearbeitung:	Werbeagentur Studio G, Bernburg (Saale)
Layout:	Werbeagentur Studio G, Bernburg (Saale)
Zuarbeit Zeitstrahl:	Joachim Grossert
Fotos:	Roland Krawulski, Dessau; Peter Kühn, Dessau; Ingo Gottlieb, Halle (Saale); Friedrich Krause, Bernburg; Michael Kießlich, Bernburg; Bernburger Freizeit GmbH; Stadtverwaltung Bernburg (Saale); Thomas Engst, Bernburg, Torsten Sielmon, Bernburg; Werbeagentur Studio G, Bernburg
Redaktionsschluss:	01.10.2023
Titelbild:	Schloss Bernburg; Foto: Stefan Germer, Bernburg

# STADTINFORMATION BERNBURG (SAALE)

zentral, kompetent, kundenorientiert

- Informationen und Beratung zu Tourismus und Kultur in Stadt und Umgebung Bernburgs
- Sitz der BFG-Bernburger Freizeit GmbH



## Unser Service für Sie:

- Tages- und Wochenendprogramme für Individualtouristen und Reiseveranstalter
- Aktivangebote für die Wandertagsgestaltung der Schulen, Kindergärten und Ferienlager
- Tagungs- und Kongressservice inkl. Rahmenprogramm
- Verkauf von Souvenirs und Publikationen
- Auskünfte zu allen Einrichtungen der Bernburger Freizeit GmbH
- Buchung und Reservierung für das Fahrgastschiff MS „Saalefee“
- Organisation von Stadt- und Umgebungsführungen
- Theater- und Konzertkartenvorverkauf
- Zimmervermittlung
- Vermietung von Dauerparkplätzen in Parkhäusern

### **i** BFG-Bernburger Freizeit GmbH/Stadtinformation

Lindenplatz 9, 06406 Bernburg (Saale)  
Tel. 03471 3469311, Fax 03471 3469325  
E-Mail: [stadtinfo@bernburger-freizeit.de](mailto:stadtinfo@bernburger-freizeit.de)  
Internet: [www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)

### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag  
9:00 – 17:00 Uhr

Samstag  
9:00 – 14:00 Uhr





**KLEINES BRAUHAUS**   
VIKTOR  
*Amadeus*

- **frisches** handgebrautes **Bier**
- **traditionelle Küche**  
nach **Brauhausart**
- im Herzen Bernburgs – **täglich geöffnet**
- **Catering-, Party- und**  
**Veranstaltungsservice** für Ihre Feier

**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag ab 16.30 Uhr

Samstag & Sonntag ab 11.00 Uhr

**Breite Straße 2 - 3 | 06406 Bernburg**

Tel.: 03471. 354-0

E-Mail: [info@askania-hotel-bernburg.de](mailto:info@askania-hotel-bernburg.de)

[www.askania-hotel-bernburg.de](http://www.askania-hotel-bernburg.de)